



# Statistischer Bericht



## Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen

Wassereigenversorgung und Abwassereigen-  
versorgung privater Haushalte  
2019

Q 17 – 3j/19

## Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Ausgabewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtete Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionschluss**

Mai 2021

**Bezug**

Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**

jährlich

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Misbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Statistischer Bericht Q I 7-3j19****Wassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung privater Haushalte im Freistaat Sachsen 2019**[Titel](#)[Impressum](#)**Inhalt**[Vorbemerkungen \(Verweis zum Qualitätsbericht\)](#)

## Tabellen

1. [Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
2. [Gemeinden mit Wassereigenversorgung nach Wassereinzugsgebieten \(WEG\)](#)
3. [Gemeinden mit Wassereigenversorgung nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen](#)
4. [Wassereigenversorgung 1991 bis 2019 nach NUTS 2-Regionen](#)
5. [Einwohner mit Abwassereigenentsorgung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Gemeinden mit Abwassereigenentsorgung nach Wassereinzugsgebieten \(WEG\)](#)
7. [Abwassereigenentsorgung nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen](#)
8. [Abwasserentsorgung 1991 bis 2019 - Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen](#)

## Abbildungen

1. [Anteil der Einwohner ohne Anschluss an die öffentlichen Wasserversorgung in Sachsen 2019](#)
2. [Wassereigenversorgung 2001 bis 2019 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung nach NUTS 2-Regionen](#)
3. [Anteil der Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation in Sachsen 2019](#)
4. [Abwassereigenentsorgung 2001 bis 2019 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen](#)

[Inhalt](#)**Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inkl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung](#)

URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Umwelt/oeffentliche-wasserversorgung-abwasserentsorgung.pdf;jsessionid=AF67EB24116E0205EF547A1AA3D579C4.live742?\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Umwelt/oeffentliche-wasserversorgung-abwasserentsorgung.pdf;jsessionid=AF67EB24116E0205EF547A1AA3D579C4.live742?_blob=publicationFile)

Stand: 21.11.2018

**Zusätzliche Erläuterungen**

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



## **Vorbemerkungen**

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Erhebung über Trinkwassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung privater Haushalte für das Berichtsjahr 2019. Diese Erhebung wurde erstmals für das Berichtsjahr 1998 durchgeführt. Sie ist ein Bestandteil des Gesamtbildes über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen. Besonders in ländlichen Gegenden ist die Wassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung verbreitet. Befragt werden, die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Städte und Gemeinden.

Die Ergebnisse zu den Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen werden in einem gesonderten Statistischen Bericht (Q I 1 – 3j/19) veröffentlicht.

**Aufgrund des Veröffentlichungsdatums tragen die Ergebnisse vorläufigen Charakter.**

## **Methodischer Hinweis**

Den Berechnungen liegen der Gebietsstand 31. Dezember 2019 und der Bevölkerungsstand Sachsens vom 30. Juni 2019. Die Angaben beziehen sich auf Einwohner, die zum 30. Juni 2019 ihren alleinigen Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde hatten.

Nach Wegfall der Direktionsbezirke im Freistaat Sachsen zum 02. März 2012 erfolgt die Ergebnisdarstellung entsprechend der NUTS 2-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik). Die NUTS 2-Regionen in Sachsen entsprechen den ehemaligen Direktionsbezirken.

## **Rechtsgrundlagen**

Die gesetzliche Grundlage zu der Erhebung über die Wassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung privater Haushalte ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung.

Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 3 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

## Erläuterungen

### Direkteinleitung

Im Sinne dieser Erhebung bezeichnet dies die Einleitung kommunaler Abwässer aus Kleinkläranlagen über das öffentliche Kanalnetz - ohne vorherige Behandlung in einer öffentlichen oder industriellen Kläranlage - in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund (einschließlich der Überläufe aus Kleinkläranlagen ins öffentliche Kanalnetz).

### Kleinkläranlagen

Im Unterschied zu zentralen Abwasserbehandlungsanlagen dienen Kleinkläranlagen der dezentralen Behandlung des Schmutzwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden. Das sind Anlagen, in denen gemäß DIN 4261 häusliches Abwasser mit einem Zufluss bis zu acht Kubikmeter pro Tag (entsprechend einem Anschlusswert von etwa 50 Einwohnerwerten) behandelt wird.

### Abflusslose Gruben

In abflusslosen Gruben wird das gesamte Schmutzwasser von Einwohnern ohne Kanalisationsanschluss gesammelt. Im Rahmen regelmäßiger Entleerungen wird das Schmutzwasser in der Regel der Reinigung in einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt.

### Sonstige Schmutzwasserbehandlung/ -entsorgung

Hierbei handelt es sich z. B. um Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht DIN 4261 entsprechen.

### Wassereinzugsgebiete (WEG)

Das Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nicht natürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme). Die Wassereinzugsgebiete sind den in den Tabellen durch dreistellige Zahlen dargestellt, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (z. B. 5  $\triangleq$  Elbe). Die zweite und dritte Stelle geben die weitere Unterteilung in Zwischengebiete und Nebengewässer an.

- 532 Eger (Ohře) von Quelle bis Mündung in die Elbe
- 537 Elbe von unterhalb Mündung Ploučnice bis oberhalb Mündung Schwarze Elster
- 538 Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe
- 541 Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde
- 542 Freiburger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde
- 549 Vereinigte Mulde von der Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe

- 561 Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz
- 565 Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb der Mündung der Weißen Elster
- 566 Weiße Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale
- 567 Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode
- 582 Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel
- 5 Elbe
- 674 Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder
- 6 Oder

[Inhalt](#)**1. Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

2019

| Kreisfreie Stadt<br>Landkreis<br>Land | Gemeinden  | Darunter (teilweise)<br>ohne Anschluss an die<br>öffentliche<br>Wasserversorgung | Einwohner<br>(Stand 30.06.) | Darunter ohne<br>Anschluss an die<br>öffentliche<br>Wasserversorgung |                 |
|---------------------------------------|------------|--|-----------------------------|--|-----------------|
|                                       |            |  |                             | Anzahl   | % <sup>1)</sup> |
| Chemnitz, Stadt                       | 1          | 1  | 246 563                     | 129  | 0,05            |
| Erzgebirgskreis                       | 59         | 54   | 336 304                     | 3 901  | 1,16            |
| Mittelsachsen                         | 53         | 43   | 305 027                     | 8 446  | 2,77            |
| Vogtlandkreis                         | 37         | 34   | 227 090                     | 1 512  | 0,67            |
| Zwickau                               | 33         | 29   | 316 304                     | 1 896  | 0,60            |
| Dresden, Stadt                        | 1          | 1  | 554 734                     | 78   | 0,01            |
| Bautzen                               | 57         | 39   | 300 324                     | 3 154  | 1,05            |
| Görlitz                               | 53         | 33   | 253 806                     | 681  | 0,27            |
| Meißen                                | 28         | 19   | 242 052                     | 510  | 0,21            |
| Sächsische Schweiz-Osterzgebirge      | 36         | 19   | 245 800                     | 4 192  | 1,71            |
| Leipzig, Stadt                        | 1          | -  | 588 848                     | -  | -               |
| Leipzig                               | 30         | 6  | 257 982                     | 358  | 0,14            |
| Nordsachsen                           | 30         | 14   | 197 826                     | 306  | 0,15            |
| <b>Sachsen</b>                        | <b>419</b> | <b>292</b>   | <b>4 072 660</b>            | <b>25 163</b>  | <b>0,62</b>     |

1) Anteil bezogen auf Einwohner insgesamt.

[Inhalt](#)**2. Gemeinden mit Wassereigenversorgung nach Wassereinzugsgebieten (WEG)**

2019

| WEG              | Gemeinden  | Darunter (teilweise) ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung | Einwohner (Stand 30.06.) | Darunter ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung |                 |
|------------------|------------|---|--------------------------|---|-----------------|
|                  |            |   |                          | Anzahl  | % <sup>1)</sup> |
| 532              | 2          | 2   | 10 139                   | 286   | 2,82            |
| 537              | 76         | 47  | 1 086 875                | 4 784   | 0,44            |
| 538              | 48         | 31  | 249 726                  | 2 116   | 0,85            |
| 53               | 126        | 80  | 1 346 740                | 7 186   | 0,53            |
| 541              | 71         | 64  | 750 146                  | 4 389   | 0,59            |
| 542              | 68         | 60  | 389 107                  | 9 863   | 2,53            |
| 549              | 19         | 3   | 150 366                  | 196   | 0,13            |
| 54               | 158        | 127   | 1 289 619                | 14 448  | 1,12            |
| 565              | 1          | 1   | 15 683                   | 15  | 0,10            |
| 566              | 66         | 41  | 1 073 606                | 2 032   | 0,19            |
| 56               | 67         | 42  | 1 089 289                | 2 047   | 0,19            |
| 582              | 46         | 31  | 204 684                  | 1 115   | 0,54            |
| 58               | 46         | 31  | 204 684                  | 1 115   | 0,54            |
| <b>5</b>         | <b>397</b> | <b>280</b>  | <b>3 930 332</b>         | <b>24 796</b>   | <b>0,63</b>     |
| 674              | 22         | 12  | 142 328                  | 367   | 0,26            |
| 67               | 22         | 12  | 142 328                  | 367   | 0,26            |
| <b>6</b>         | <b>22</b>  | <b>12</b>   | <b>142 328</b>           | <b>367</b>  | <b>0,26</b>     |
| <b>Insgesamt</b> | <b>419</b> | <b>292</b>  | <b>4 072 660</b>         | <b>25 163</b>   | <b>0,62</b>     |

1) Anteil bezogen auf Einwohner insgesamt.

[Inhalt](#)**3. Gemeinden mit Wassereigenversorgung nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen**

2019

| Gemeinden<br>von ... bis ...<br>Einwohner   | Gemeinden  | Darunter (teilweise)<br>ohne Anschluss an die<br>öffentliche<br>Wasserversorgung | Einwohner<br>(Stand 30.06.) | Darunter ohne Anschluss an<br>die öffentliche<br>Wasserversorgung |                 |
|---|------------|--|-----------------------------|---|-----------------|
|   |            |  |                             | Anzahl  | % <sup>1)</sup> |
| <b>Chemnitz, NUTS 2-Region<sup>2)</sup></b> |            |  |                             |   |                 |
| bis 499                                     | -          | -  | -                           | -   | -               |
| 500 - 999                                   | 8          | 7  | 7 311                       | 242   | 3,31            |
| 1 000 - 1 999                               | 27         | 23   | 40 646                      | 2 458   | 6,05            |
| 2 000 - 2 999                               | 32         | 28   | 78 957                      | 2 722   | 3,45            |
| 3 000 - 4 999                               | 44         | 39   | 170 476                     | 3 019   | 1,77            |
| 5 000 - 9 999                               | 43         | 39   | 301 065                     | 3 936   | 1,31            |
| 10 000 - 19 999                             | 19         | 16   | 260 004                     | 2 709   | 1,04            |
| 20 000 - 49 999                             | 7          | 6  | 172 470                     | 413   | 0,24            |
| 50 000 - 99 999                             | 2          | 2  | 153 796                     | 256   | 0,17            |
| 100 000 - 199 999                           | -          | -  | -                           | -   | -               |
| 200 000 - 499 999                           | 1          | 1  | 246 563                     | 129   | 0,05            |
| 500 000 und mehr                            | -          | -  | -                           | -   | -               |
| <b>Insgesamt</b>                            | <b>183</b> | <b>161</b>   | <b>1 431 288</b>            | <b>15 884</b>   | <b>1,11</b>     |
| <b>Dresden, NUTS 2-Region<sup>2)</sup></b>  |            |  |                             |   |                 |
| bis 499                                     | 1          | -  | 354                         | -   | -               |
| 500 - 999                                   | 9          | 6  | 8 100                       | 790   | 9,75            |
| 1 000 - 1 999                               | 41         | 20   | 61 403                      | 594   | 0,97            |
| 2 000 - 2 999                               | 29         | 24   | 70 571                      | 1 667   | 2,36            |
| 3 000 - 4 999                               | 42         | 26   | 164 972                     | 1 546   | 0,94            |
| 5 000 - 9 999                               | 27         | 18   | 186 260                     | 2 319   | 1,25            |
| 10 000 - 19 999                             | 15         | 11   | 206 697                     | 1 455   | 0,70            |
| 20 000 - 49 999                             | 9          | 4  | 287 557                     | 142   | 0,05            |
| 50 000 - 99 999                             | 1          | 1  | 56 068                      | 24  | 0,04            |
| 100 000 - 199 999                           | -          | -  | -                           | -   | -               |
| 200 000 - 499 999                           | -          | -  | -                           | -   | -               |
| 500 000 und mehr                            | 1          | 1  | 554 734                     | 78  | 0,01            |
| <b>Insgesamt</b>                            | <b>175</b> | <b>111</b>   | <b>1 596 716</b>            | <b>8 615</b>  | <b>0,54</b>     |
| <b>Leipzig, NUTS 2-Region<sup>2)</sup></b>  |            |  |                             |   |                 |
| bis 499                                     | -          | -  | -                           | -   | -               |
| 500 - 999                                   | -          | -  | -                           | -   | -               |
| 1 000 - 1 999                               | 5          | 2  | 7 183                       | 25  | 0,35            |
| 2 000 - 2 999                               | 8          | 4  | 19 463                      | 28  | 0,14            |
| 3 000 - 4 999                               | 13         | 4  | 51 248                      | 223   | 0,44            |
| 5 000 - 9 999                               | 22         | 7  | 152 967                     | 357   | 0,23            |
| 10 000 - 19 999                             | 8          | 2  | 127 182                     | 17  | 0,01            |
| 20 000 - 49 999                             | 4          | 1  | 97 765                      | 14  | 0,01            |
| 50 000 - 99 999                             | -          | -  | -                           | -   | -               |
| 100 000 - 199 999                           | -          | -  | -                           | -   | -               |
| 200 000 - 499 999                           | -          | -  | -                           | -   | -               |
| 500 000 und mehr                            | 1          | -  | 588 848                     | -   | -               |
| <b>Insgesamt</b>                            | <b>61</b>  | <b>20</b>  | <b>1 044 656</b>            | <b>664</b>  | <b>0,06</b>     |

| Gemeinden<br>von ... bis ...<br>Einwohner | Gemeinden  | Darunter (teilweise)<br>ohne Anschluss an die<br>öffentliche<br>Wasserversorgung | Einwohner<br>(Stand 30.06.) | Darunter ohne Anschluss an<br>die öffentliche<br>Wasserversorgung |                 |
|---|------------|--|-----------------------------|---|-----------------|
|   |            |  |                             | Anzahl  | % <sup>1)</sup> |
| <b>Sachsen</b>                            |            |  |                             |   |                 |
| <b>bis 499</b>                            | <b>1</b>   | <b>-</b>   | <b>354</b>                  | <b>-</b>  | <b>-</b>        |
| <b>500 - 999</b>                          | <b>17</b>  | <b>13</b>  | <b>15 411</b>               | <b>1 032</b>  | <b>6,70</b>     |
| <b>1 000 - 1 999</b>                      | <b>73</b>  | <b>45</b>  | <b>109 232</b>              | <b>3 077</b>  | <b>2,82</b>     |
| <b>2 000 - 2 999</b>                      | <b>69</b>  | <b>56</b>  | <b>168 991</b>              | <b>4 417</b>  | <b>2,61</b>     |
| <b>3 000 - 4 999</b>                      | <b>99</b>  | <b>69</b>  | <b>386 696</b>              | <b>4 788</b>  | <b>1,24</b>     |
| <b>5 000 - 9 999</b>                      | <b>92</b>  | <b>64</b>  | <b>640 292</b>              | <b>6 612</b>  | <b>1,03</b>     |
| <b>10 000 - 19 999</b>                    | <b>42</b>  | <b>29</b>  | <b>593 883</b>              | <b>4 181</b>  | <b>0,70</b>     |
| <b>20 000 - 49 999</b>                    | <b>20</b>  | <b>11</b>  | <b>557 792</b>              | <b>569</b>  | <b>0,10</b>     |
| <b>50 000 - 99 999</b>                    | <b>3</b>   | <b>3</b>   | <b>209 864</b>              | <b>280</b>  | <b>0,13</b>     |
| <b>100 000 - 199 999</b>                  | <b>-</b>   | <b>-</b>   | <b>-</b>                    | <b>-</b>  | <b>-</b>        |
| <b>200 000 - 499 999</b>                  | <b>1</b>   | <b>1</b>   | <b>246 563</b>              | <b>129</b>  | <b>0,05</b>     |
| <b>500 000 und mehr</b>                   | <b>2</b>   | <b>1</b>   | <b>1 143 582</b>            | <b>78</b>   | <b>0,01</b>     |
| <b>Insgesamt</b>                          | <b>419</b> | <b>292</b>   | <b>4 072 660</b>            | <b>25 163</b>   | <b>0,62</b>     |

1) Anteil bezogen auf Einwohner insgesamt.

2) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

[Inhalt](#)**4. Wassereigenversorgung 1991 bis 2019 nach NUTS 2-Regionen**

| Jahr  | Einwohner<br>(Stand 30.06. <sup>1)</sup> ) |                | Darunter Einwohner ohne Anschluss<br>an die öffentliche Wasserversorgung |  |
|---|--|----------------|--|--|
|   | Anzahl                                     |                | % <sup>2)</sup>  |  |
| <b>Chemnitz, NUTS 2-Region<sup>3)</sup></b> |  |                |  |  |
| 1991  | 1 738 299                                  | 71 271         | 4,10   |  |
| 1995  | 1 692 970                                  | 49 192         | 2,91   |  |
| 1998  | 1 654 765                                  | 38 823         | 2,35   |  |
| 2001  | 1 602 921                                  | 24 043         | 1,50   |  |
| 2004  | 1 553 406                                  | 24 922         | 1,60   |  |
| 2007  | 1 583 809                                  | 21 816         | 1,38   |  |
| 2010  | 1 532 967                                  | 18 057         | 1,18   |  |
| 2013  | 1 473 647                                  | 15 293         | 1,04   |  |
| 2016  | 1 458 797                                  | 17 373         | 1,19   |  |
| 2019  | 1 431 288                                  | 15 884         | 1,11   |  |
| <b>Dresden, NUTS 2-Region<sup>3)</sup></b>  |  |                |  |  |
| 1991  | 1 798 300                                  | 89 915         | 5,00   |  |
| 1995  | 1 761 287                                  | 51 225         | 2,91   |  |
| 1998  | 1 735 992                                  | 44 974         | 2,59   |  |
| 2001  | 1 695 745                                  | 23 429         | 1,38   |  |
| 2004  | 1 667 676                                  | 18 798         | 1,13   |  |
| 2007  | 1 651 397                                  | 11 820         | 0,72   |  |
| 2010  | 1 627 763                                  | 9 301          | 0,57   |  |
| 2013  | 1 588 363                                  | 6 800          | 0,43   |  |
| 2016  | 1 599 091                                  | 9 333          | 0,58   |  |
| 2019  | 1 596 716                                  | 8 615          | 0,54   |  |
| <b>Leipzig, NUTS 2-Region<sup>3)</sup></b>  |  |                |  |  |
| 1991  | 1 142 278                                  | 27 415         | 2,40   |  |
| 1995  | 1 112 346                                  | 9 553          | 0,86   |  |
| 1998  | 1 098 658                                  | 3 179          | 0,29   |  |
| 2001  | 1 085 526                                  | 1 103          | 0,10   |  |
| 2004  | 1 075 202                                  | 978            | 0,09   |  |
| 2007  | 998 808                                    | 1 372          | 0,14   |  |
| 2010  | 992 901                                    | 674            | 0,07   |  |
| 2013  | 979 653                                    | 274            | 0,03   |  |
| 2016  | 1 020 509                                  | 332            | 0,03   |  |
| 2019  | 1 044 656                                  | 664            | 0,06   |  |
| <b>Sachsen</b>                              |  |                |  |  |
| <b>1991</b>                                 | <b>4 678 877</b>                           | <b>188 601</b> | <b>4,03</b>  |  |
| <b>1995</b>                                 | <b>4 566 603</b>                           | <b>109 970</b> | <b>2,41</b>  |  |
| <b>1998</b>                                 | <b>4 489 415</b>                           | <b>86 976</b>  | <b>1,94</b>  |  |
| <b>2001</b>                                 | <b>4 384 192</b>                           | <b>48 575</b>  | <b>1,11</b>  |  |
| <b>2004</b>                                 | <b>4 296 284</b>                           | <b>44 698</b>  | <b>1,04</b>  |  |
| <b>2007</b>                                 | <b>4 234 014</b>                           | <b>35 008</b>  | <b>0,83</b>  |  |
| <b>2010</b>                                 | <b>4 153 631</b>                           | <b>28 032</b>  | <b>0,67</b>  |  |
| <b>2013</b>                                 | <b>4 041 663</b>                           | <b>22 367</b>  | <b>0,55</b>  |  |
| <b>2016</b>                                 | <b>4 078 397</b>                           | <b>27 038</b>  | <b>0,66</b>  |  |
| <b>2019</b>                                 | <b>4 072 660</b>                           | <b>25 163</b>  | <b>0,62</b>  |  |

1) Bis 2004 Einwohnerstand 31.12.

2) Anteil bezogen auf Einwohner insgesamt.

3) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

[Inhalt](#)**5. Einwohner mit Abwassereigenentsorgung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

2019

| Kreisfreie Stadt<br>Landkreis<br>Land | Einwohner<br>(Stand 30.06.) | Darunter ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation |             |                                |                    |  |
|---------------------------------------|-----------------------------|---|-------------|--------------------------------|--------------------|--|
|                                       |                             | Insgesamt   |             | davon mit Anschluss an         |                    |  |
|                                       |                             |   |             | Kleinkläranlagen <sup>1)</sup> | abflusslose Gruben | sonstige Schmutzwasserbehandlung/-entsorgung <sup>2)</sup> |
| Anzahl                                | % <sup>3)</sup>             | Anzahl  |             |                                |                    |  |
| Chemnitz, Stadt                       | 246 563                     | 3 188   | 1,29        | 2 228                          | 955                | 5  |
| Erzgebirgskreis                       | 336 304                     | 35 472  | 10,55       | 29 378                         | 475                | 5 619  |
| Mittelsachsen                         | 305 027                     | 57 737  | 18,93       | 52 893                         | 1 052              | 3 792  |
| Vogtlandkreis                         | 227 090                     | 27 525  | 12,12       | 25 024                         | 822                | 1 679  |
| Zwickau                               | 316 304                     | 39 060  | 12,35       | 37 238                         | 449                | 1 373  |
| Dresden, Stadt                        | 554 734                     | 2 704   | 0,49        | 1 929                          | 233                | 542  |
| Bautzen                               | 300 324                     | 33 172  | 11,05       | 29 586                         | 1 864              | 1 722  |
| Görlitz                               | 253 806                     | 16 621  | 6,55        | 12 976                         | 1 178              | 2 467  |
| Meißen                                | 242 052                     | 14 820  | 6,12        | 12 458                         | 912                | 1 450  |
| Sächsische Schweiz-Osterzgebirge      | 245 800                     | 21 498  | 8,75        | 19 683                         | 718                | 1 097  |
| Leipzig, Stadt                        | 588 848                     | 3 287   | 0,56        | 2 220                          | 761                | 306  |
| Leipzig                               | 257 982                     | 15 253  | 5,91        | 12 638                         | 1 421              | 1 194  |
| Nordsachsen                           | 197 826                     | 10 696  | 5,41        | 9 043                          | 1 428              | 225  |
| <b>Sachsen</b>                        | <b>4 072 660</b>            | <b>281 033</b>  | <b>6,90</b> | <b>247 294</b>                 | <b>12 268</b>      | <b>21 471</b>  |

1) Kleinkläranlagen gemäß DIN 4261.

2) Zum Beispiel Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen.

3) Anteil bezogen auf Einwohner insgesamt.

[Inhalt](#)**6. Gemeinden mit Abwassereigenentsorgung nach Wassereinzugsgebieten (WEG)**

2019

| WEG              | Gemeinden  | Darunter<br>(teilweise)<br>ohne<br>Anschluss an<br>die öffentliche<br>Kanalisation | Einwohner<br>(Stand 30.06.) | Darunter ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation |             |                                |                       |  |
|------------------|------------|--|-----------------------------|---|-------------|--------------------------------|-----------------------|--|
|                  |            |  |                             | Insgesamt   |             | davon mit Anschluss an         |                       |  |
|                  |            |  |                             |   |             | Kleinkläranlagen <sup>1)</sup> | abflusslose<br>Gruben | sonstige<br>Schmutzwasser-<br>behandlung/<br>-entsorgung <sup>2)</sup> |
| Anzahl           |            |  |                             | % <sup>3)</sup>   | Anzahl      |                                |                       |  |
| 532              | 2          | 2  | 10 139                      | 2 732   | 26,95       | 2 487                          | 106                   | 139  |
| 537              | 76         | 76   | 1 086 875                   | 44 754  | 4,12        | 39 425                         | 2 597                 | 2 732  |
| 538              | 48         | 47   | 249 726                     | 23 742  | 9,51        | 21 428                         | 1 396                 | 918  |
| 53               | 126        | 125  | 1 346 740                   | 71 228  | 5,29        | 63 340                         | 4 099                 | 3 789  |
| 541              | 71         | 71   | 750 146                     | 64 450  | 8,59        | 57 339                         | 1 636                 | 5 475  |
| 542              | 68         | 68   | 389 107                     | 61 235  | 15,74       | 54 941                         | 1 252                 | 5 042  |
| 549              | 19         | 19   | 150 366                     | 7 848   | 5,22        | 6 593                          | 967                   | 288  |
| 54               | 158        | 158  | 1 289 619                   | 133 533   | 10,35       | 118 873                        | 3 855                 | 10 805   |
| 565              | 1          | 1  | 15 683                      | 944   | 6,02        | 687                            | 196                   | 61   |
| 566              | 66         | 66   | 1 073 606                   | 46 635  | 4,34        | 41 342                         | 2 299                 | 2 994  |
| 56               | 67         | 67   | 1 089 289                   | 47 579  | 4,37        | 42 029                         | 2 495                 | 3 055  |
| 582              | 46         | 46   | 204 684                     | 21 105  | 10,31       | 16 110                         | 1 365                 | 3 630  |
| 58               | 46         | 46   | 204 684                     | 21 105  | 10,31       | 16 110                         | 1 365                 | 3 630  |
| <b>5</b>         | <b>397</b> | <b>396</b>   | <b>3 930 332</b>            | <b>273 445</b>  | <b>6,96</b> | <b>240 352</b>                 | <b>11 814</b>         | <b>21 279</b>  |
| 674              | 22         | 18   | 142 328                     | 7 588   | 5,33        | 6 942                          | 454                   | 192  |
| 67               | 22         | 18   | 142 328                     | 7 588   | 5,33        | 6 942                          | 454                   | 192  |
| <b>6</b>         | <b>22</b>  | <b>18</b>  | <b>142 328</b>              | <b>7 588</b>  | <b>5,33</b> | <b>6 942</b>                   | <b>454</b>            | <b>192</b>   |
| <b>Insgesamt</b> | <b>419</b> | <b>414</b>   | <b>4 072 660</b>            | <b>281 033</b>  | <b>6,90</b> | <b>247 294</b>                 | <b>12 268</b>         | <b>21 471</b>  |

1) Kleinkläranlagen gemäß DIN 4261.

2) Zum Beispiel Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen.

3) Anteil bezogen auf Einwohner insgesamt.

[Inhalt](#)**7. Abwassereigenentsorgung nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen**

2019

| Gemeinden<br>von ... bis ...<br>Einwohner   | Gemeinden  | Darunter<br>(teilweise)<br>ohne<br>Anschluss an<br>die öffentliche<br>Kanalisation | Einwohner<br>(Stand 30.06.) | Darunter ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation |                                     |                       |  |               |   |
|---|------------|--|-----------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------|--|---------------|---|
|   |            |  |                             | Insgesamt   | davon mit Anschluss an              |                       |  | Anzahl        |   |
|   |            |  |                             |   | Kleinklä-<br>ranlagen <sup>1)</sup> | abflusslose<br>Gruben | sonstige<br>Schmutzwasser-<br>behandlung/<br>-entsorgung <sup>2)</sup> |               |   |
| Anzahl                                      |            |  |                             | % <sup>3)</sup>   | Anzahl                              |                       |  |               |   |
| <b>Chemnitz, NUTS 2-Region<sup>4)</sup></b> |            |  |                             |   |                                     |                       |  |               |   |
| bis 499                                     | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             | - |
| 500 - 999                                   | 8          | 8  | 7 311                       | 2 364   | 32,33                               | 2 205                 | 32   | 127           |   |
| 1 000 - 1 999                               | 27         | 27   | 40 646                      | 15 444  | 38,00                               | 14 429                | 226  | 789           |   |
| 2 000 - 2 999                               | 32         | 32   | 78 957                      | 19 759  | 25,03                               | 17 830                | 687  | 1 242         |   |
| 3 000 - 4 999                               | 44         | 44   | 170 476                     | 35 633  | 20,90                               | 32 278                | 402  | 2 953         |   |
| 5 000 - 9 999                               | 43         | 43   | 301 065                     | 47 740  | 15,86                               | 42 772                | 861  | 4 107         |   |
| 10 000 - 19 999                             | 19         | 19   | 260 004                     | 22 716  | 8,74                                | 19 920                | 204  | 2 592         |   |
| 20 000 - 49 999                             | 7          | 7  | 172 470                     | 11 021  | 6,39                                | 10 316                | 231  | 474           |   |
| 50 000 - 99 999                             | 2          | 2  | 153 796                     | 5 117   | 3,33                                | 4 783                 | 155  | 179           |   |
| 100 000 - 199 999                           | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             |   |
| 200 000 - 499 999                           | 1          | 1  | 246 563                     | 3 188   | 1,29                                | 2 228                 | 955  | 5             |   |
| 500 000 und mehr                            | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             |   |
| <b>Insgesamt</b>                            | <b>183</b> | <b>183</b>   | <b>1 431 288</b>            | <b>162 982</b>  | <b>11,39</b>                        | <b>146 761</b>        | <b>3 753</b>   | <b>12 468</b> |   |
| <b>Dresden, NUTS 2-Region<sup>4)</sup></b>  |            |  |                             |   |                                     |                       |  |               |   |
| bis 499                                     | 1          | 1  | 354                         | 14  | 3,95                                | 12                    | -  | 2             |   |
| 500 - 999                                   | 9          | 8  | 8 100                       | 1 865   | 23,02                               | 1 272                 | 197  | 396           |   |
| 1 000 - 1 999                               | 41         | 38   | 61 403                      | 12 228  | 19,91                               | 11 105                | 703  | 420           |   |
| 2 000 - 2 999                               | 29         | 29   | 70 571                      | 11 892  | 16,85                               | 9 614                 | 631  | 1 647         |   |
| 3 000 - 4 999                               | 42         | 41   | 164 972                     | 23 964  | 14,53                               | 21 097                | 1 303  | 1 564         |   |
| 5 000 - 9 999                               | 27         | 27   | 186 260                     | 20 385  | 10,94                               | 18 050                | 919  | 1 416         |   |
| 10 000 - 19 999                             | 15         | 15   | 206 697                     | 10 963  | 5,30                                | 9 593                 | 468  | 902           |   |
| 20 000 - 49 999                             | 9          | 9  | 287 557                     | 4 576   | 1,59                                | 3 743                 | 444  | 389           |   |
| 50 000 - 99 999                             | 1          | 1  | 56 068                      | 224   | 0,40                                | 217                   | 7  | -             |   |
| 100 000 - 199 999                           | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             |   |
| 200 000 - 499 999                           | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             |   |
| 500 000 und mehr                            | 1          | 1  | 554 734                     | 2 704   | 0,49                                | 1 929                 | 233  | 542           |   |
| <b>Insgesamt</b>                            | <b>175</b> | <b>170</b>   | <b>1 596 716</b>            | <b>88 815</b>   | <b>5,56</b>                         | <b>76 632</b>         | <b>4 905</b>   | <b>7 278</b>  |   |
| <b>Leipzig, NUTS 2-Region<sup>4)</sup></b>  |            |  |                             |   |                                     |                       |  |               |   |
| bis 499                                     | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             |   |
| 500 - 999                                   | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             |   |
| 1 000 - 1 999                               | 5          | 5  | 7 183                       | 1 746   | 24,31                               | 1 341                 | 163  | 242           |   |
| 2 000 - 2 999                               | 8          | 8  | 19 463                      | 2 676   | 13,75                               | 2 318                 | 307  | 51            |   |
| 3 000 - 4 999                               | 13         | 13   | 51 248                      | 2 100   | 4,10                                | 1 727                 | 305  | 68            |   |
| 5 000 - 9 999                               | 22         | 22   | 152 967                     | 9 688   | 6,33                                | 8 218                 | 984  | 486           |   |
| 10 000 - 19 999                             | 8          | 8  | 127 182                     | 5 410   | 4,25                                | 4 311                 | 758  | 341           |   |
| 20 000 - 49 999                             | 4          | 4  | 97 765                      | 4 329   | 4,43                                | 3 766                 | 332  | 231           |   |
| 50 000 - 99 999                             | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             |   |
| 100 000 - 199 999                           | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             |   |
| 200 000 - 499 999                           | -          | -  | -                           | -   | -                                   | -                     | -  | -             |   |
| 500 000 und mehr                            | 1          | 1  | 588 848                     | 3 287   | 0,56                                | 2 220                 | 761  | 306           |   |
| <b>Insgesamt</b>                            | <b>61</b>  | <b>61</b>  | <b>1 044 656</b>            | <b>29 236</b>   | <b>2,80</b>                         | <b>23 901</b>         | <b>3 610</b>   | <b>1 725</b>  |   |

| Gemeinden<br>von ... bis ...<br>Einwohner | Gemeinden  | Darunter<br>(teilweise)<br>ohne<br>Anschluss an<br>die öffentliche<br>Kanalisation | Einwohner<br>(Stand 30.06.) | Darunter ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation |                                |                       |  |               |        |
|---|------------|--|-----------------------------|---|--------------------------------|-----------------------|--|---------------|--------|
|   |            |  |                             | Insgesamt   | davon mit Anschluss an         |                       |  | %             | Anzahl |
|   |            |  |                             |   | Kleinkläranlagen <sup>1)</sup> | abflusslose<br>Gruben | sonstige<br>Schmutzwasser-<br>behandlung/<br>-entsorgung <sup>2)</sup> |               |        |
| Anzahl                                    |            |  |                             | %   |                                | Anzahl                |  |               |        |
| <b>Sachsen</b>                            |            |  |                             |   |                                |                       |  |               |        |
| <b>bis 499</b>                            | <b>1</b>   | <b>1</b>   | <b>354</b>                  | <b>14</b>   | <b>3,95</b>                    | <b>12</b>             | <b>-</b>   | <b>2</b>      |        |
| <b>500 - 999</b>                          | <b>17</b>  | <b>16</b>  | <b>15 411</b>               | <b>4 229</b>  | <b>27,44</b>                   | <b>3 477</b>          | <b>229</b>   | <b>523</b>    |        |
| <b>1 000 - 1 999</b>                      | <b>73</b>  | <b>70</b>  | <b>109 232</b>              | <b>29 418</b>   | <b>26,93</b>                   | <b>26 875</b>         | <b>1 092</b>   | <b>1 451</b>  |        |
| <b>2 000 - 2 999</b>                      | <b>69</b>  | <b>69</b>  | <b>168 991</b>              | <b>34 327</b>   | <b>20,31</b>                   | <b>29 762</b>         | <b>1 625</b>   | <b>2 940</b>  |        |
| <b>3 000 - 4 999</b>                      | <b>99</b>  | <b>98</b>  | <b>386 696</b>              | <b>61 697</b>   | <b>15,95</b>                   | <b>55 102</b>         | <b>2 010</b>   | <b>4 585</b>  |        |
| <b>5 000 - 9 999</b>                      | <b>92</b>  | <b>92</b>  | <b>640 292</b>              | <b>77 813</b>   | <b>12,15</b>                   | <b>69 040</b>         | <b>2 764</b>   | <b>6 009</b>  |        |
| <b>10 000 - 19 999</b>                    | <b>42</b>  | <b>42</b>  | <b>593 883</b>              | <b>39 089</b>   | <b>6,58</b>                    | <b>33 824</b>         | <b>1 430</b>   | <b>3 835</b>  |        |
| <b>20 000 - 49 999</b>                    | <b>20</b>  | <b>20</b>  | <b>557 792</b>              | <b>19 926</b>   | <b>3,57</b>                    | <b>17 825</b>         | <b>1 007</b>   | <b>1 094</b>  |        |
| <b>50 000 - 99 999</b>                    | <b>3</b>   | <b>3</b>   | <b>209 864</b>              | <b>5 341</b>  | <b>2,54</b>                    | <b>5 000</b>          | <b>162</b>   | <b>179</b>    |        |
| <b>100 000 - 199 999</b>                  | <b>-</b>   | <b>-</b>   | <b>-</b>                    | <b>-</b>  | <b>-</b>                       | <b>-</b>              | <b>-</b>   | <b>-</b>      |        |
| <b>200 000 - 499 999</b>                  | <b>1</b>   | <b>1</b>   | <b>246 563</b>              | <b>3 188</b>  | <b>1,29</b>                    | <b>2 228</b>          | <b>955</b>   | <b>5</b>      |        |
| <b>500 000 und mehr</b>                   | <b>2</b>   | <b>2</b>   | <b>1 143 582</b>            | <b>5 991</b>  | <b>0,52</b>                    | <b>4 149</b>          | <b>994</b>   | <b>848</b>    |        |
| <b>Insgesamt</b>                          | <b>419</b> | <b>414</b>   | <b>4 072 660</b>            | <b>281 033</b>  | <b>6,90</b>                    | <b>247 294</b>        | <b>12 268</b>  | <b>21 471</b> |        |

1) Kleinkläranlagen gemäß DIN 4261.

2) Zum Beispiel Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen.

3) Anteil bezogen auf Einwohner insgesamt.

4) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

[Inhalt](#)**8. Abwasserentsorgung 1991 bis 2019 - Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen**

| Jahr  | Einwohner<br>(Stand<br>30.06. <sup>1)</sup> ) | Davon   |                 |   |                 |  |                 |  |                 |  |                 |
|---|---|---|-----------------|---|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|
|   |   | ohne<br>Anschluss an die<br>öffentliche<br>Kanalisation |                 | mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation |                 |  |                 |  |                 |  |                 |
|   |   |   |                 | insgesamt                                     |                 | davon mit  |                 |  |                 |  |                 |
|   |   |   |                 |   |                 | Einleitung in den<br>Vorfluter<br>(Direkteinleitung) |                 | Anschluss an<br>öffentliche<br>Abwasserbehand-<br>lungsanlagen |                 | Anschluss<br>an industrielle<br>Abwasserbe-<br>handlungs-<br>anlagen |                 |
| Anzahl                                      | % <sup>2)</sup>                               | Anzahl  | % <sup>2)</sup> | Anzahl  | % <sup>2)</sup> | Anzahl   | % <sup>2)</sup> | Anzahl   | % <sup>2)</sup> | Anzahl <sup>3)</sup>   | % <sup>2)</sup> |
| <b>Chemnitz, NUTS 2-Region<sup>4)</sup></b> |   |   |                 |   |                 |  |                 |  |                 |  |                 |
| 1991  | 1 738 299                                     | 365 002   | 21,00           | 1 373 297                                     | 79,00           | 479 061  | 27,56           | 894 236  | 51,44           | .  | .               |
| 1995  | 1 692 970                                     | 366 659   | 21,66           | 1 326 311                                     | 78,34           | 311 218  | 18,38           | 1 015 093  | 59,96           | .  | .               |
| 1998  | 1 654 765                                     | 344 566   | 20,82           | 1 310 199                                     | 79,18           | 201 205  | 12,16           | 1 100 635  | 66,51           | 8 359  | 0,51            |
| 2001  | 1 602 921                                     | 303 259   | 18,92           | 1 299 662                                     | 81,08           | 146 860  | 9,16            | 1 145 062  | 71,44           | 7 740  | 0,48            |
| 2004  | 1 553 406                                     | 273 469   | 17,60           | 1 279 937                                     | 82,40           | 116 409  | 7,49            | 1 155 417  | 74,38           | 8 111  | 0,52            |
| 2007  | 1 583 809                                     | 258 193   | 16,30           | 1 325 616                                     | 83,70           | 98 168   | 6,20            | 1 222 692  | 77,20           | 4 756  | 0,30            |
| 2010  | 1 532 967                                     | 223 672   | 14,59           | 1 309 295                                     | 85,41           | 75 155   | 4,90            | 1 229 473  | 80,20           | 4 667  | 0,30            |
| 2013  | 1 473 647                                     | 196 220   | 13,32           | 1 277 427                                     | 86,68           | 60 527   | 4,11            | 1 212 322  | 82,27           | 4 578  | 0,31            |
| 2016  | 1 458 797                                     | 177 386   | 12,16           | 1 281 411                                     | 87,84           | 53 804   | 3,69            | 1 223 296  | 83,86           | 4 311  | 0,30            |
| 2019  | 1 431 288                                     | 162 982   | 11,39           | 1 268 306                                     | 88,61           | 45 774   | 3,20            | 1 218 370  | 85,12           | 4 162  | 0,29            |
| <b>Dresden, NUTS 2-Region<sup>4)</sup></b>  |   |   |                 |   |                 |  |                 |  |                 |  |                 |
| 1991  | 1 798 300                                     | 482 709   | 26,84           | 1 315 591                                     | 73,16           | 219 285  | 12,19           | 1 096 306  | 60,96           | .  | .               |
| 1995  | 1 761 287                                     | 443 739   | 25,19           | 1 317 548                                     | 74,81           | 175 640  | 9,97            | 1 141 908  | 64,83           | .  | .               |
| 1998  | 1 735 992                                     | 336 685   | 19,39           | 1 399 307                                     | 80,61           | 73 820   | 4,25            | 1 320 463  | 76,06           | 5 024  | 0,29            |
| 2001  | 1 695 745                                     | 251 605   | 14,84           | 1 444 140                                     | 85,16           | 48 075   | 2,84            | 1 386 840  | 81,78           | 9 225  | 0,54            |
| 2004  | 1 667 676                                     | 198 484   | 11,90           | 1 469 192                                     | 88,10           | 34 586   | 2,07            | 1 425 763  | 85,49           | 8 843  | 0,53            |
| 2007  | 1 651 397                                     | 153 414   | 9,29            | 1 497 983                                     | 90,71           | 29 717   | 1,80            | 1 458 696  | 88,33           | 9 570  | 0,58            |
| 2010  | 1 627 763                                     | 126 819   | 7,79            | 1 500 944                                     | 92,21           | 21 579   | 1,33            | 1 470 336  | 90,33           | 9 029  | 0,55            |
| 2013  | 1 588 363                                     | 109 098   | 6,87            | 1 479 265                                     | 93,13           | 18 928   | 1,19            | 1 451 698  | 91,40           | 8 639  | 0,54            |
| 2016  | 1 599 091                                     | 96 800  | 6,05            | 1 502 291                                     | 93,95           | 16 706   | 1,04            | 1 476 142  | 92,31           | 9 443  | 0,59            |
| 2019  | 1 596 716                                     | 88 815  | 5,56            | 1 507 901                                     | 94,44           | 15 815   | 0,99            | 1 482 808  | 92,87           | 9 278  | 0,58            |
| <b>Leipzig, NUTS 2-Region<sup>4)</sup></b>  |   |   |                 |   |                 |  |                 |  |                 |  |                 |
| 1991  | 1 142 278                                     | 161 665   | 14,15           | 980 613                                       | 85,85           | 188 220  | 16,48           | 792 393  | 69,37           | .  | .               |
| 1995  | 1 112 346                                     | 155 455   | 13,98           | 956 891                                       | 86,02           | 180 055  | 16,19           | 776 836  | 69,84           | .  | .               |
| 1998  | 1 098 658                                     | 113 696   | 10,35           | 984 962                                       | 89,65           | 133 839  | 12,18           | 849 838  | 77,35           | 1 285  | 0,12            |
| 2001  | 1 085 526                                     | 84 174  | 7,75            | 1 001 352                                     | 92,25           | 112 519  | 10,37           | 887 196  | 81,73           | 1 637  | 0,15            |
| 2004  | 1 075 202                                     | 66 251  | 6,16            | 1 008 951                                     | 93,84           | 89 026   | 8,28            | 919 825  | 85,55           | 100  | 0,01            |
| 2007  | 998 808                                       | 46 871  | 4,69            | 951 937                                       | 95,31           | 64 074   | 6,42            | 887 770  | 88,88           | 93   | 0,01            |
| 2010  | 992 901                                       | 40 706  | 4,10            | 952 195                                       | 95,90           | 50 960   | 5,13            | 901 139  | 90,76           | 96   | 0,01            |
| 2013  | 979 653                                       | 35 557  | 3,63            | 944 096                                       | 96,37           | 37 809   | 3,86            | 906 209  | 92,50           | 78   | 0,01            |
| 2016  | 1 020 509                                     | 31 443  | 3,08            | 989 066                                       | 96,92           | 29 507   | 2,89            | 959 485  | 94,02           | 74   | 0,01            |
| 2019  | 1 044 656                                     | 29 236  | 2,80            | 1 015 420                                     | 97,20           | 24 155   | 2,31            | 991 172  | 94,88           | 93   | 0,01            |

| Jahr           | Einwohner<br>(Stand<br>30.06. <sup>1)</sup> ) | Davon   |                 |   |                 |  |                 |  |                 |        |      |
|----------------|---|---|-----------------|---|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|--------|------|
|                |   | ohne<br>Anschluss an die<br>öffentliche<br>Kanalisation |                 | mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation |                 |  |                 |  |                 |        |      |
|                |   |   |                 | insgesamt                                     |                 | davon mit  |                 |  |                 |        |      |
|                |   | Einleitung in den<br>Vorfluter<br>(Direkteinleitung)    |                 |   |                 | Anschluss an<br>öffentliche<br>Abwasserbehand-<br>lungsanlagen |                 | Anschluss<br>an industrielle<br>Abwasserbe-<br>handlungs-<br>anlagen |                 |        |      |
| Anzahl         | % <sup>2)</sup>                               | Anzahl  | % <sup>2)</sup> | Anzahl  | % <sup>2)</sup> | Anzahl   | % <sup>2)</sup> | Anzahl <sup>3)</sup>   | % <sup>2)</sup> |        |      |
| <b>Sachsen</b> |   |   |                 |   |                 |  |                 |  |                 |        |      |
| 1991           | 4 678 877                                     | 1 009 376   | 21,57           | 3 669 501                                     | 78,43           | 886 566  | 18,95           | 2 782 935  | 59,48           | .      | .    |
| 1995           | 4 566 603                                     | 965 853   | 21,15           | 3 600 750                                     | 78,85           | 666 913  | 14,60           | 2 933 837  | 64,25           | .      | .    |
| 1998           | 4 489 415                                     | 794 947   | 17,71           | 3 694 468                                     | 82,29           | 408 864  | 9,11            | 3 270 936  | 72,86           | 14 668 | 0,33 |
| 2001           | 4 384 192                                     | 639 038   | 14,58           | 3 745 154                                     | 85,42           | 307 454  | 7,01            | 3 419 098  | 77,99           | 18 602 | 0,42 |
| 2004           | 4 296 284                                     | 538 204   | 12,53           | 3 758 080                                     | 87,47           | 240 021  | 5,59            | 3 501 005  | 81,49           | 17 054 | 0,40 |
| 2007           | 4 234 014                                     | 458 478   | 10,83           | 3 775 536                                     | 89,17           | 191 959  | 4,53            | 3 569 158  | 84,30           | 14 419 | 0,34 |
| 2010           | 4 153 631                                     | 391 197   | 9,42            | 3 762 434                                     | 90,58           | 147 694  | 3,56            | 3 600 948  | 86,69           | 13 792 | 0,33 |
| 2013           | 4 041 663                                     | 340 875   | 8,43            | 3 700 788                                     | 91,57           | 117 264  | 2,90            | 3 570 229  | 88,34           | 13 295 | 0,33 |
| 2016           | 4 078 397                                     | 305 629   | 7,49            | 3 772 768                                     | 92,51           | 100 017  | 2,45            | 3 658 923  | 89,71           | 13 828 | 0,34 |
| 2019           | 4 072 660                                     | 281 033   | 6,90            | 3 791 627                                     | 93,10           | 85 744   | 2,11            | 3 692 350  | 90,66           | 13 533 | 0,33 |

1) Bis 2004 Einwohnerstand 31.12.

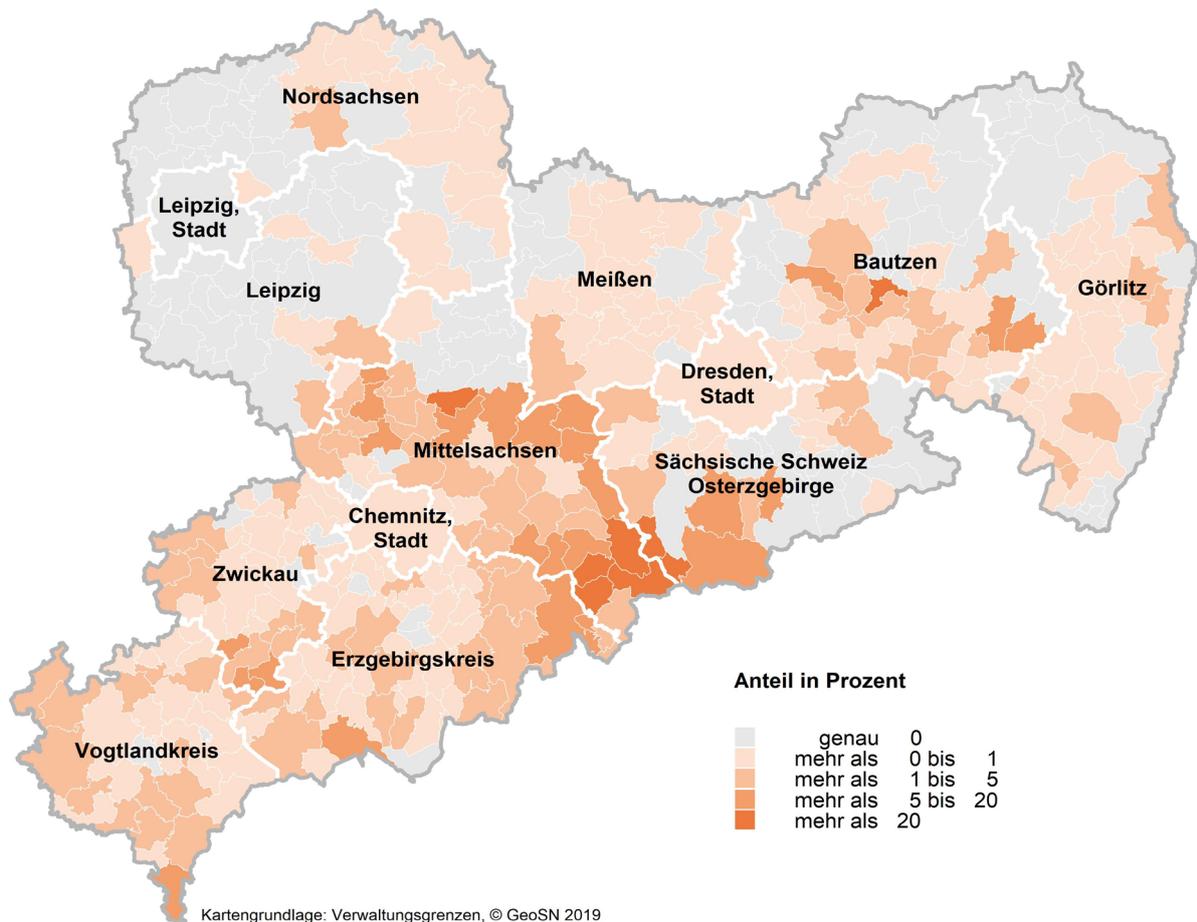
2) Anteil bezogen auf Einwohner insgesamt.

3) 1991 und 1995 nicht erfasst.

4) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

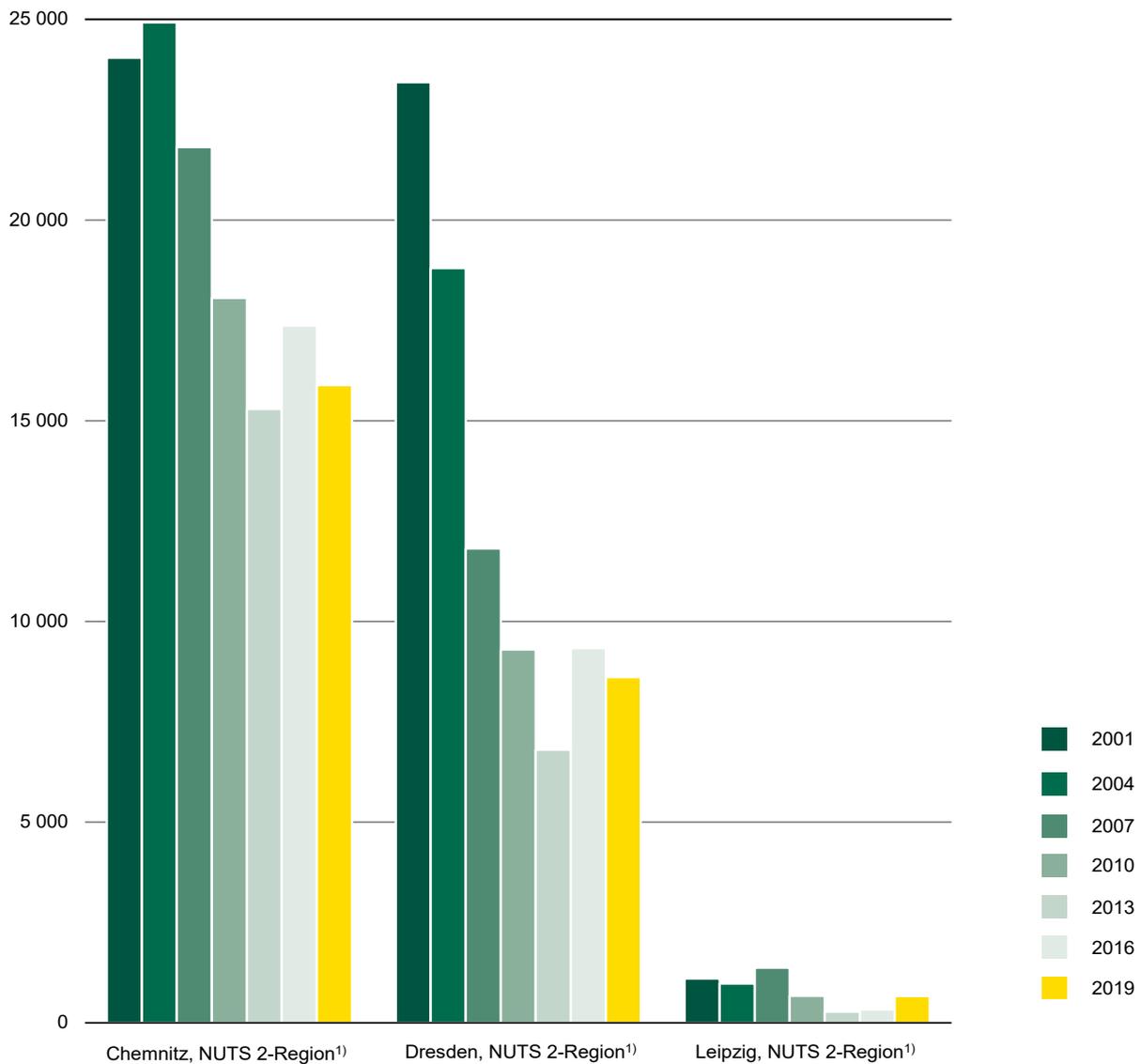
[Inhalt](#)
**Abb. 1 Anteil der Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung in Sachsen 2019**

Gebietsstand: 01.01.2019



[Inhalt](#)

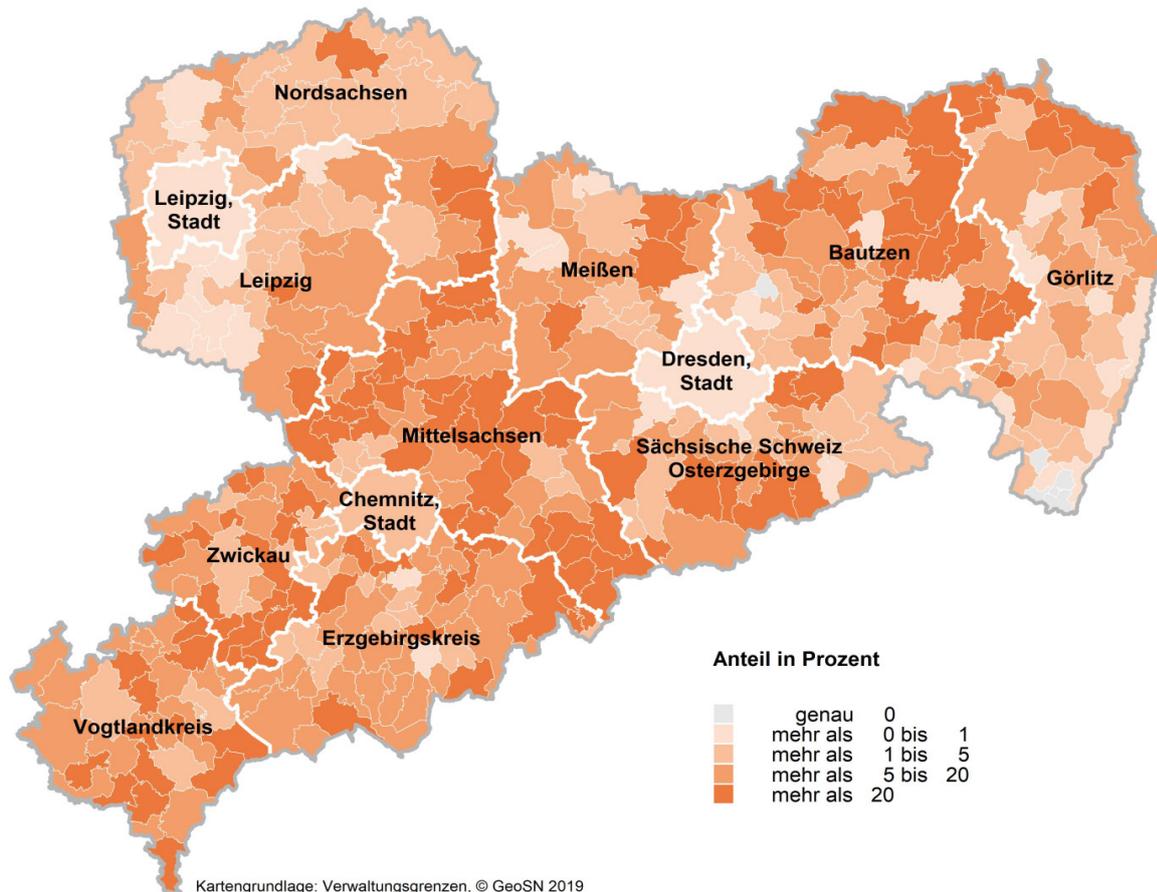
**Abb. 2 Wassereigenversorgung 2001 bis 2019 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung nach NUTS 2-Regionen**



1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

[Inhalt](#)
**Abb. 3 Anteil der Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation in Sachsen 2019**

Gebietsstand: 01.01.2019



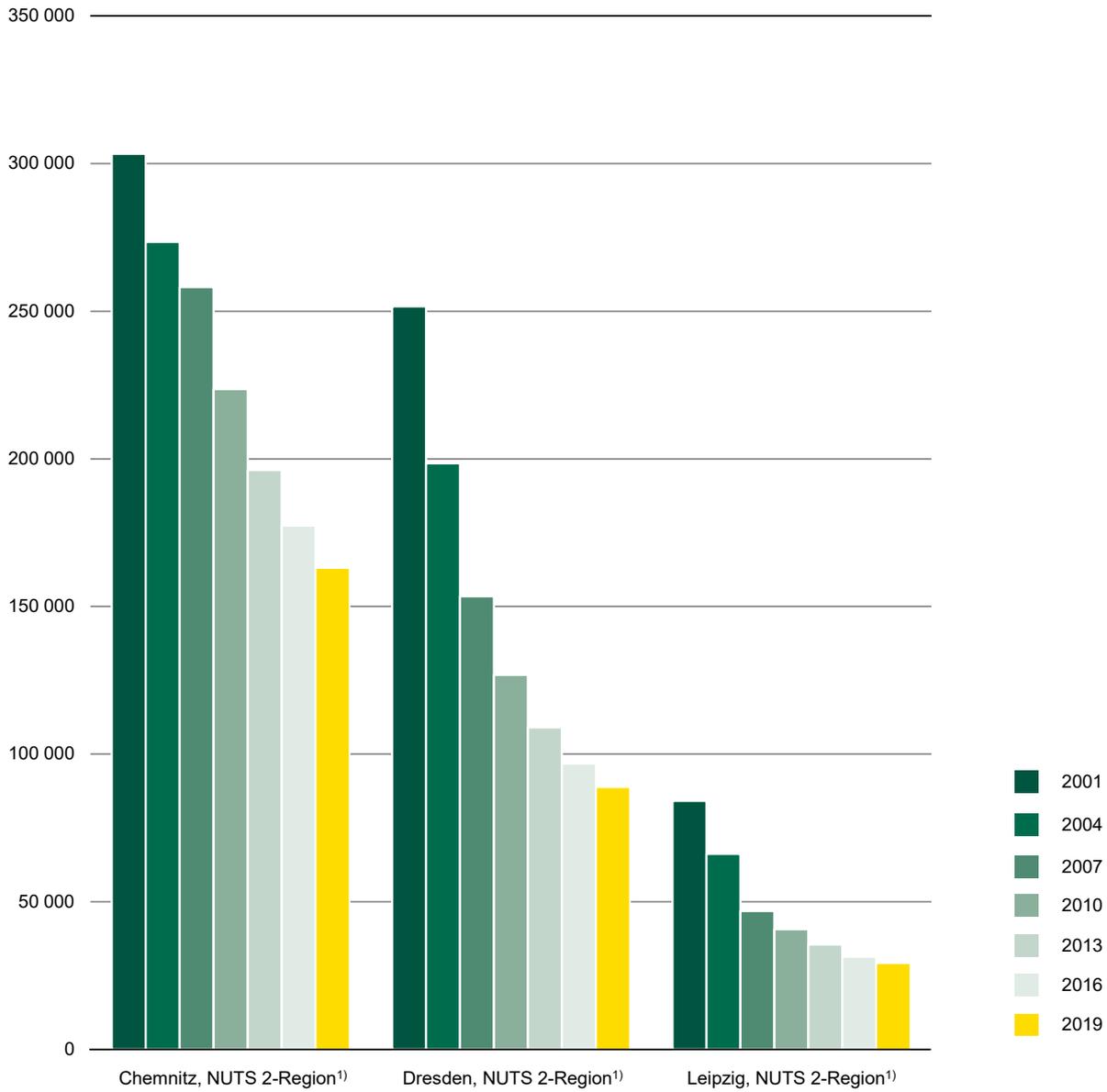
Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2019

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2021

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet

[Inhalt](#)

**Abb. 4 Abwassereigenentsorgung 2001 bis 2019 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2 -Regionen**



1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

# Umwelt

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung



2016

Erscheinungsfolge: alle 3 Jahre  
Erschienen am 21.11.2018

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611-75/2405

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Bezeichnung der Statistik:* Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- *Grundgesamtheit:* Einheiten der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bzw. dafür zuständige Gemeinden.
- *Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten):* Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung betreiben bzw. die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.
- *Berichtszeitraum:* 1. Januar bis 31. Dezember 2016
- *Periodizität:* Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.
- *Räumliche Abdeckung:* Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde, Flussgebietseinheit, Wassereinzugsgebiet
- *Rechtsgrundlagen:* § 7 Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschrift in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter [www.gesetze-im-internet.de/](http://www.gesetze-im-internet.de/).
- *Qualitätsmanagement:* Kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Inhalte der Statistik:* Wassergewinnung nach Wasserarten, Anschlussgrad der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung, Bezug und Abgabe von Wasser, Regenentlastungsanlagen, Kanalnetz, Umfang des Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswassers, Einleitung von Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an öffentliche Kanalisation und zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, Schadstoffkonzentrationen und -frachten, Art und Umfang der Abwasserbehandlung.
- *Nutzerbedarf:* Die Erhebung ermöglicht eine umfassende Darstellung der öffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Umwelt- und insbesondere zum Gewässerschutz.  
Hauptnutzer: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Umweltbundesamt (UBA), Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR), Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat), Ministerien und Fachbehörden der Länder, Verbände, Vereinigungen, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.
- *Nutzerkonsultation:* Fachausschuss "Umweltstatistiken"

## 3 Methodik

Seite 6

- *Konzept der Datengewinnung:* Totalerhebung, Onlinebefragung der Auskunftspflichtigen
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Die Daten werden dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder mittels vier Fragebogen ([siehe Anhang](#)) Onlinebefragung erhoben.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- *Gesamtbewertung:* Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Totalerhebung handelt, als sehr genau einzustufen.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der befragten Unternehmen können Doppel- oder Untererfassungen zur Folge haben. Des Weiteren können sich Fehler infolge von Fehlinterpretationen der Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen ergeben.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität:* Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 wurden im Rahmen einer Pressemitteilung veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 7

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich; national: Es liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder vor.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Wasserwirtschaftliche Daten werden bereits seit langer Zeit erhoben. Eingeschränkte Vorerhebungsvergleiche ab 1995 möglich.

## 7 Kohärenz

Seite 8

- *Amtliche Statistik:* Daten zur nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung (§ 8 UStatG), Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR).

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 8**

- *Verbreitungswege:* Ausschließlich elektronische Veröffentlichung der Fachserie 19,  
Reihe 2.1.1. Öffentliche Wasserversorgung  
Reihe 2.1.2. Öffentliche Abwasserbehandlung und -entsorgung  
Reihe 2.1.3 Strukturdaten zur Wasserwirtschaft;  
kostenlos unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), GENESIS, Internettabellen und Tabellen im Statistischen Jahrbuch.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 9**

Keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden in der Regel Einheiten der Wirtschaftszweige (WZ) 36 001 bis 36 003 (Wasserversorgung) und 37 001 und 37 002 (Abwasserentsorgung) nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ08). Einheiten weiterer WZ können in die Erhebung einbezogen werden, wenn diese Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung oder der öffentlichen Abwasserentsorgung übernommen haben. Darüber hinaus richtet sich die Erhebung an die für die öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung betreiben bzw. die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet (NUTS-0), Bundesländern (NUTS-1), Regionen (Westdeutsche Flächenländer, Ostdeutschland ohne Berlin, Stadtstaaten) sowie nach Wassereinzugsgebieten und Flussgebietseinheiten ausgewiesen. Ergänzend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen (Regierungsbezirke) und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar; NUTS = Nomenclature des unités territoriales statistiques (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistiken).

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum war der 1. Januar bis 31. Dezember 2016.

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird alle 3 Jahre durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

*Rechtsgrundlagen:* § 7 Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschrift in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter [www.gesetze-im-internet.de/](http://www.gesetze-im-internet.de/). Erhoben werden die Angaben zu § 7 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder an das Statistische Bundesamt die von ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen unverzüglich von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach Abschluss der Ergebnisaufbereitung der letztmaligen Befragung einer Auswahlinheit gelöscht.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Um die einheitliche Anwendung der Konzepte zu garantieren, stimmen sich die verantwortlichen Statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt in regelmäßigen Sitzungen inhaltlich ab. Sollten im Zuge dieser Abstimmungssitzungen Unterschiede der Datengrundlage auftauchen, so können durch gezielte Recherche bei den Auskunftspflichtigen Fehler identifiziert und ausgeglichen werden.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Totalerhebung handelt, als sehr genau einzustufen. Durch unterschiedliche Auslegungen kann es trotzdem zu abweichenden Abgrenzungen einzelner Merkmale durch die Auskunftspflichtigen kommen.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Erhebung erfasst Daten zur Wassergewinnung und -abgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen, zum Anschluss der Bevölkerung an öffentliche Wasserversorgung, Kanalisation und zentrale Kläranlagen, zur Abwassersammlung und -ableitung einschließlich der Mengen des in zentralen oder dezentralen Anlagen behandelten Abwassers nach Behandlungsverfahren. Erhoben werden folgende Merkmale:

1. für die Gewinnungsanlagen

a) Gewinnung von Grund-, Quell- und Oberflächenwasser jeweils nach Menge und Ort der Gewinnungsanlage.

2. für das jeweilige Versorgungsgebiet

a) Bezug von Wasser sowie Abgabe von Wasser nach Liefer- und Abnehmergruppen, Eigenbedarf und Messdifferenz, jeweils nach Menge.

b) Abgabe von Wasser zum Letztgebrauch nach der Menge und Zahl der versorgten Einwohner nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres jeweils nach Gemeinden.

3. für das jeweilige Entsorgungsgebiet

a) Kanalnetz nach Art, Länge und Baujahr sowie Anzahl und Speichervolumen der Regenentlastungsanlagen jeweils nach Gemeinden und nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres.

b) Art, Menge und Verbleib des gesammelten Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswassers, Ort der Einleitstelle des Abwassers.

c) Art der Behandlung von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser.

d) Zahl der an Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner und Einwohnergleichwerte nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres und deren Schmutzwasser nach Gemeinden.

e) Menge des nach der Behandlung in Abwasserbehandlungsanlagen oder unbehandelt eingeleiteten Abwassers sowie die jeweiligen Konzentrationen und Frachten an Schadstoffen und Schadstoffgruppen nach dem Abwasserabgabengesetz sowie Ort der Einleitstelle des Abwassers.

f) Ausbaugröße der Anlagen.

4. bei den für die öffentliche Wasserversorgung und bei den für die öffentliche Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden

a) Zahl der nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohner nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres.

b) Zahl der nicht an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres.

### 2.1.2 Klassifikationssysteme

- Amtlicher Gemeindeschlüssel: Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde.

- Flussgebietseinheiten: Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht.

### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Fragebogen entnommen werden (siehe Fragebogen im Anhang).

## 2.2 Nutzerbedarf

Ziel der Statistik ist die umfassende Darstellung der öffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft. Die Daten der Statistik dienen als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Gewässerschutz und zur Weiterentwicklung von Wasserversorgungs- und Abwassersystemen. Im Vordergrund stehen hierbei die Darstellung von Anschlussgraden, die Ausweisung von gewonnenen Wassermengen und eingeleiteten Abwassermengen nach Art der Behandlung. Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), die Länderministerien, das Umweltbundesamt (UBA), die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR), das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) sowie die Fachbehörden der Länder. Weitere Nutzer sind große Wasserversorger und Gemeinden, Verbände und Vereinigungen mit Bezug zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Gewünschte Änderungen an Ausprägungen bestehender Merkmale werden entsprechend dem Stand der Entwicklungen, z.B. im technischen Bereich, angepasst. Änderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich hingegen auf nationaler wie auch europäischer Ebene nur mittels Gesetzesänderung umsetzen. Die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft sind im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Das Statistische Bundesamt beruft in regelmäßigen Abständen Arbeitsgemeinschaften mit den Statistischen Ämtern der Länder ein. Nutzerinteressen werden von Seiten des Statistischen Bundesamtes auch über interne Ausschüsse und Fachausschüsse (u.a. Fachausschuss "Umweltstatistiken") berücksichtigt.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Totalerhebung. Die Angaben werden durch die Auskunftspflichtigen (siehe 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen) mittels Onlinefragebogen (in seltenen Fällen mittels Papierfragebogen) an die zuständigen Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung wird mit vier standardisierten (Papier- oder Online-) [Fragebogen](#) (7P, 7W, 7K, 7S) dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Dort werden die Daten erfasst und ein elektronisches Prüfverfahren in Form einer Plausibilitätskontrolle schließt sich an. Danach erfolgt die Weiterleitung der Länderergebnisse (Summensätze) an das Statistische Bundesamt. Dort werden aus den Länderdaten Bundesergebnisse zusammengestellt. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u.a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt. Die Erhebungsunterlagen finden Sie im Anhang des Qualitätsberichtes.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Möglichen Fehlangaben, die infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen entstehen können, wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen, eine überwiegend elektronische Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilitätsprüfungen entgegengewirkt. Grundsätzlich wird bei fehlenden oder nicht plausiblen Angaben bei den Auskunftsgebenden nachgefragt. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorerhebung kann Anhaltspunkte für fehlerhafte Daten liefern. Eine weitere Prüfmöglichkeit besteht in der "Bilanzierung" der Einzelangaben auf betrieblicher Ebene (z.B. Wasseraufkommen=Wasserabgabe). Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden. Es kommen keine Hochrechnungsmethoden zur Anwendung.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung werden saisonbedingte Effekte wie z.B. der Einfluss von Wetterbedingungen auf den Wassergebrauch und den Niederschlagswasseranteil in Abwasserbehandlungsanlagen nicht berücksichtigt. Entsprechend werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Als Basis dienen den auskunftspflichtigen Unternehmen ihre eigenen Verwaltungsunterlagen. Die Belastung der Berichtspflichtigen ist als gering einzustufen. Eine Reduzierung der Belastung kann nur durch eine Gesetzesänderung (Reduzierung der Merkmale) oder zunehmende Nutzung von Verwaltungsdaten (z.B. Daten der unteren Wasserbehörden) erfolgen.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als sehr genau einzustufen, da es sich um eine Totalerhebung handelt.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Erfassungsgrundlage sind alle Erhebungseinheiten, die als Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung oder Betrieb der Abwasserentsorgung definiert werden sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und die öffentliche Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.

Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der Unternehmen und zwischen den Gemeinden und Verbänden können zu nicht erkennbaren Doppel- oder Untererfassungen führen (Beispiel: Die Betreiber von Einrichtungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung arbeiten mit den Bevölkerungsdaten ihrer Einwohnermeldeämter, die von den Daten der amtlichen Statistik abweichen).

Des Weiteren können sich Fehler in Summierungen (z.B. Wassergewinnung, Wasseraufkommen, Länge des Kanalnetzes) oder falsche Aussagen infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen (z.B. Wasserarten, Regenentlastungsanlagen, Baujahr der Kanäle) ergeben. Möglichen Fehlerquellen in der Phase der Aufbereitung wird durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilisierung entgegengewirkt. Zudem werden Vorerhebungsvergleiche durchgeführt. Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Es werden keine Imputationsmethoden angewandt. Jedoch werden grundsätzlich fehlende oder nicht plausible Angaben von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder bei den Auskunftspflichtigen telefonisch oder schriftlich nachgefragt.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Trifft nicht zu.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Trifft nicht zu.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Erhebungsunterlagen werden am Ende des Berichtsjahres von den Statistischen Landesämtern versendet. Im ersten Quartal des Folgejahres erfolgt der Eingang der Online-Meldungen. Aufgrund der aufwändigen Plausibilisierung müssen jedoch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden. Erste Tabellen zum Bundesergebnis werden in der Regel 22 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Detaillierte Ergebnisse auf Bundesebene zur öffentlichen Wasserversorgung werden in der Regel nach 24 Monaten bereitgestellt. Im Anschluss daran werden detaillierte Ergebnisse zur öffentlichen Abwasserentsorgung veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Unter Pünktlichkeit versteht man den zeitlichen Abstand zwischen dem tatsächlichen Veröffentlichungstermin und dem Zieltermin, zu dem die Daten veröffentlicht werden sollten. In der Regel werden die Ergebnisse pünktlich veröffentlicht.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Erhebung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene sind Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten nur für einzelne Merkmale möglich.

## 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden 1957 erstmalig in der Veröffentlichung "Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland", Reihe 4: Sonderveröffentlichungen, Heft 24, Wasserwirtschaft 1957, Wasserversorgung der Industrie und öffentliche Wasserwirtschaft, veröffentlicht. Eine direkte Vergleichbarkeit statistischer Ergebnisse zu früheren Berichtsjahren ist nicht uneingeschränkt möglich.

Seit dem Berichtsjahr 1975 (Verabschiedung des Gesetzes über Umweltstatistiken 1974) wurde die Erhebung zunächst alle 4 Jahre durchgeführt und die Ergebnisse in einer eigenen Fachserie 19, Reihe 2.1, Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, veröffentlicht.

Mit einem überarbeiteten Gesetz über Umweltstatistiken von 1994 wurde nicht nur die Periodizität auf 3 Jahre verkürzt, sondern auch der Merkmalskatalog (Streichung der Merkmale: Behandlung des gewonnenen Wassers, Angaben zur Wasserbeschaffenheit, Schädlichkeit am Zulauf der Abwasserbehandlungsanlage und Volumen des Klärschlammes) und die Methodik (Veränderung der regionalen Gliederung - Wegfall der Erhebung der Merkmale nach ver- und entsorgter Gemeinde) wurden erheblich verändert. Dieses Gesetz wurde in das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 550) übergeleitet. Dadurch haben sich ab dem Berichtsjahr 2007 folgende Änderungen ergeben:

- Der Berichtsstand der Bevölkerung ist ab Berichtsjahr 2007 der 30. Juni, für die früheren Berichtsjahre ist der Berichtsstand der 31. Dezember.
- Das Merkmal "Hausbrunnen oder Quellen, aus denen Trinkwasser gewonnen wird" wurde gestrichen.
- Der Bereich "Klärschlamm" wird ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einer separaten Erhebung erfasst und veröffentlicht.
- Die Merkmale zu "Ökonomischen Angaben" sind entfallen.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung weist enge Bezüge zur Erhebung der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft nach § 8 UStatG auf, die zeitgleich zu dieser Erhebung durchgeführt wird. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 19, Reihe 2.2, Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung. Folgende Merkmale sind vereinbar:

- Wassereigengewinnung
  - o Anzahl Wasser gewinnender Unternehmen/Betriebe
  - o Wassermenge
- Fremdbezug von Wasser
  - o Anzahl Wasser beziehender Unternehmen/Betriebe
  - o Wassermenge
- Wasseraufkommen (eingesetzte Wassermenge)
- Abwasserbehandlungsarten (mechanisch, biologisch, biologisch mit zusätzlichen Verfahrensstufen)
- Anzahl Abwasserbehandlungsanlagen
- Jahresfrachten AOX und CSB
- Menge des behandelten Abwassers
- Menge des eingeleiteten Abwassers

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung ist intern kohärent.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die im Rahmen dieser Statistik erhobenen Daten dienen als Grundlage für die Durchführung der Wasserflussrechnungen im Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR). Ziel der UGR ist es, den Wasserfluss in wirtschaftlicher Untergliederung sowohl nach Produktions- als auch Wirtschaftsbereichen von der Entnahme aus der Natur, den Übergang in das wirtschaftliche System bis zur Abgabe von Wasser an das natürliche System zu zeigen und alle für den Wirtschaftsprozess relevanten Wasser- und Abwasserströme vollständig zu bilanzieren.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

#### Pressemitteilungen

Detaillierte Bundesergebnisse der Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung werden in Form der Fachserie 19 / Reihe 2.1 publiziert. Erste Ergebnisse werden im Rahmen einer Pressemitteilung veröffentlicht.

### **Veröffentlichungen**

Detaillierte Ergebnisse der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden als Fachserie 19,

Reihe 2.1.1. Öffentliche Wasserversorgung

Reihe 2.1.2. Öffentliche Abwasserbehandlung und -entsorgung

Reihe 2.1.3 Strukturdaten zur Wasserwirtschaft

in elektronischer Form veröffentlicht und sind kostenlos im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes erhältlich. Zudem werden ausgewählte Tabellen unter [www.destatis.de/umwelt](http://www.destatis.de/umwelt) und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

### **Online-Datenbank**

Gemäß der Europäischen StrukturVO über das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) werden in der Europäischen Datenbank Ergebnisse veröffentlicht.

Weiterhin können über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) ausgewählte Ergebnisse der Erhebung in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt heruntergeladen werden. Eine weitere Möglichkeit zu länderübergreifenden Vergleichen bietet das Statistik-Portal ([www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de)).

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Regionaldatenbank abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > [Regionaldaten](#)).

### **Zugang zu Mikrodaten**

./.

### **Sonstige Verbreitungswege**

./.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

- [www.bmu.de](http://www.bmu.de) (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) (u.a. Pressemitteilung "Bundeskabinett beschließt Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik" vom 16.03.2005)
- [www.uba.de](http://www.uba.de) (Umweltbundesamt) (u.a. Dokumentation "Der Wassersektor in Deutschland - Methoden und Erfahrungen", Oktober 2001)
- Wirtschaft und Statistik 5/2006: Die Erhebungen nach dem neuen Umweltstatistikgesetz von 2005 (Bernd Becker, Thomas Grundmann, Birgit Hein, Hermann Knichele)
- Wirtschaft und Statistik 5/2004: Wasser- und Abwassersituation in den deutschen Flussgebieten 2001/2002 (Birgit Hein)

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine dieser Statistik werden in keinem Veröffentlichungskalender festgehalten.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

./.

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichung richtet sich an die gesamte Öffentlichkeit. Über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) werden die Nutzerinnen und Nutzer über die Veröffentlichung der Daten informiert. Die Daten sind allen Nutzerinnen und Nutzern zum selben Zeitpunkt zugänglich.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.

**Erhebung der öffentlichen (allgemeinen)  
Abwasserbehandlung 2016**  
(Behandlung von Abwasser, hauptsächlich aus  
Privathaushalten zugeleitet)

7K

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Anschrift der Behörde für Rückfrage (falls zugeleitet)

Name: \_\_\_\_\_

Telefon oder Telefax:

\_\_\_\_\_

E-Mail:

\_\_\_\_\_

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX    XXXXXXXXXXX-XXXXX  
Frau XXXXXXXX    XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXX.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Seite 4 korrigieren.

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Für jede Abwasserbehandlungsanlage bitte einen Vordruck ausfüllen (gegebenenfalls Vordrucke nachfordern). **Nicht** zu den Abwasserbehandlungsanlagen im Sinne der Erhebung zählen Rechen- und Siebanlagen, Fettabscheider und Leichtflüssigkeitsabscheider sowie Kleinkläranlagen (gemäß DIN 4261). Angaben gegebenenfalls sorgfältig schätzen. Falls keine Nachkommastellen vorgegeben sind, bitte auf ganze Zahlen runden.

Identnummer/Anlagennummer

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **15** auf Seite 4 in dieser Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

**A Regenbecken 1 (Stand: 31.12.2016)**

**i** Für Kläranlagen, die an Mischkanalisation angeschlossen sind, bitte alle auf dem Klärwerksgelände gelegenen Regenbecken angeben.

| SA | Regenüberlaufbecken <b>2</b> |                    | Regenrückhalteanlagen <b>3</b> |                    | Regenüberläufe ohne Becken <b>4</b> |
|----|------------------------------|--------------------|--------------------------------|--------------------|-------------------------------------|
|    | Anzahl                       | Speichervolumen m³ | Anzahl                         | Speichervolumen m³ | Anzahl                              |

1    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_  
151                      152                      153                      154                      155

**B Art und Menge des Abwassers im Jahr 2016**

|    |     |   |                |         |
|----|-----|---|----------------|---------|
| SA | 1   | Gesamte Abwassermenge .....   | _____          | 1000 m³ |
|    | 1   | davon:  |                |         |
|    | 1.1 | häusliches und betriebliches Schmutzwasser<br>(Jahresschmutzwassermenge (Trockenwetterzufluss)<br>ohne Fremdwasser) ..... | _____ <b>5</b> | 1000 m³ |
|    | 1.2 | Fremdwasser .....   | _____ <b>6</b> | 1000 m³ |
|    | 1.3 | Niederschlagswasser .....   | _____ <b>6</b> | 1000 m³ |

# C Anschlussverhältnisse

Bei Meldungen für mehr als 13 Gemeinden oder Gemeindeteile  
 bitte dieses Blatt kopieren, bevor Sie Eintragungen vornehmen.

| SA | Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)<br>(wird vom statistischen Amt ausgefüllt)<br>—<br>Angeschlossene<br>Gemeinde/-teile | Jahresmittelwert der<br>angeschlossenen Einwohnerwerte<br>7<br>Bitte kreuzen Sie auch an, auf welchen<br>Wert sich die Angaben beziehen. |   | darunter  |
|----|--|--|---|---|
|    |  | CSB 120 ..... <input type="checkbox"/> 1   | BSB <sub>5</sub> ..... <input type="checkbox"/> 2 | über die Kanalisation<br>angeschlossene<br>Einwohner<br>(Hauptwohnsitz,<br>Stand: 30.06.2016) |
|    |  |  |   | Anzahl  |
| 2  | AGS: _____   | _____  | _____   | _____   |
|    |  | 311  |   | 312   |
|    | AGS: _____   | _____  | _____   | _____   |
|    |  | 311  |   | 312   |
|    | AGS: _____   | _____  | _____   | _____   |
|    |  | 311  |   | 312   |
|    | AGS: _____   | _____  | _____   | _____   |
|    |  | 311  |   | 312   |
|    | AGS: _____   | _____  | _____   | _____   |
|    |  | 311  |   | 312   |
|    | AGS: _____   | _____  | _____   | _____   |
|    |  | 311  |   | 312   |
|    | AGS: _____   | _____  | _____   | _____   |
|    |  | 311  |   | 312   |
|    | AGS: _____   | _____  | _____   | _____   |
|    |  | 311  |   | 312   |
|    | 1  | Insgesamt: .....   | _____   | _____   |
|    | Ausbaugröße gemäß<br>Genehmigungsbescheid .....  | _____  | _____   | Einwohnerwerte EW   |
|    |  | 313  |   |   |

D Einleitstelle des behandelten und abgeleiteten Abwassers

1  
SA Identnummer/Anlagennummer

Bitte Gemeinde/-teil der Einleitstelle angeben:

\_\_\_\_\_

AGS (wird vom statistischen Amt ausgefüllt)

135 \_\_\_\_\_

E Art der Abwasserbehandlung

- |     |  |           |     |                          |   |     |   |
|-----|--|-----------|-----|--------------------------|---|-----|---|
| 1   | Mechanische Behandlung (ausschließlich und nicht in Kombination mit biologischer Behandlung) .....   | <b>8</b>  | 111 | <input type="checkbox"/> | 1 | 3   | Zusätzlich betriebene Verfahrensstufen (ohne Versuchsanlagen, aber inkl. Teilstrome):<br><i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i> |
| 2   | Biologische Behandlung .....   | <b>9</b>  | 112 | <input type="checkbox"/> | 1 | 3.1 | Filtration .....  |
|     | Ausbaustufen der biologischen Behandlung zur gezielten ...<br><i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i> |           |     |                          |   | 3.2 | Desinfektion des Abwassers .....  |
| 2.1 | ... Nitrifikation .....  | <b>10</b> | 121 | <input type="checkbox"/> | 1 | 3.3 | Gezielte Elimination von Mikro-schadstoffen .....   |
| 2.2 | ... Denitrifikation .....  | <b>11</b> | 122 | <input type="checkbox"/> | 1 |     |   |
| 2.3 | ... Phosphor-Entfernung .....  |           | 123 | <input type="checkbox"/> | 1 |     |   |

F Konzentrationen im Ablauf der Anlage

**i** Die Konzentration der Parameter in der nicht abgesetzten Probe (Originalprobe) bitte – sofern mehrere Messergebnisse (einschließlich Eigenüberwachung) vorliegen – als Jahresmittelwert eintragen; gegebenenfalls können auch Einzelwerte angegeben werden. Falls die Konzentrationen einzelner Parameter unter der Bestimmungsgrenze liegen, kreuzen Sie bitte „Messung unter der Bestimmungsgrenze“ an und tragen Sie nicht die Bestimmungsgrenze ein. Falls Sie die Konzentration im Erhebungsjahr 2016 nicht gemessen haben, kreuzen Sie bitte das hierfür vorgesehene Feld an.

| SA | Konzentration   | Einheit          | Messung unter der Bestimmungsgrenze | Konzentration 2016 nicht gemessen |
|----|---|------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1  | 1 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) .....   | Milligramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 2 Phosphor, gesamt (P <sub>ges</sub> ) .....  | Milligramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 3 Stickstoff (Summe aus Nitratstickstoff, Nitritstickstoff, Ammoniumstickstoff: N <sub>ges</sub> ), anorganisch ..... | Milligramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 4 AOX .....   | Mikrogramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 5 Quecksilber .....   | Mikrogramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 6 Cadmium .....   | Mikrogramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 7 Chrom .....   | Mikrogramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 8 Nickel .....  | Mikrogramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 9 Blei .....  | Mikrogramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 10 Kupfer .....   | Mikrogramm/Liter | <input type="checkbox"/> 1          | <input type="checkbox"/> 1        |
|    | 11 Giftigkeit gegenüber Fischeiern .....  | G <sub>EI</sub>  |                                     | <input type="checkbox"/> 1        |

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

### Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Regenbecken ist der Sammelbegriff für Anlagen zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Regen- und Mischwasser; z. B. Regenklärbecken, Regenüberlaufbecken, Regenrückhalteanlagen (Arbeitsblatt DWA-A 166).
- 2** Sammelbegriff für Regenbecken mit Entlastungsfunktion sowie Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser (Arbeitsblatt DWA-A 166).
- 3** Anlage zur **Speicherung von Regen- oder Mischwasser**, mit Notüberlauf (Arbeitsblatt DWA-A 166).
- 4** **Entlastungsbauwerk** ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt DWA-A 166).
- 5** **Schmutzwasser** ist durch Gebrauch verändertes Wasser, einschließlich angelieferten Fäkalien.
- 6** Bei **Fremdwasser** und **Niederschlagswasser** bitte die Mengen anhand des Kläranlagentagebuchs oder des Kontrollberichts aus der Eigenkontrollüberwachung angeben.
- 7** Der **Einwohnerwert (EW)** ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert. Bitte kreuzen Sie die Bezugsart Ihrer Angabe an.
- 8** Entfernen ungelöster Stoffe aus dem Abwasser durch **mechanische Verfahren**, z. B. durch Sandfang, Absetzbecken.
- 9** Behandlung mit **biologischen Verfahren** wie Belebungs- oder Tropfkörperverfahren oder mit anderen gleichwertigen Verfahren. Hierzu zählen auch Abwasser-teichanlagen.
- 10** Oxidation von Ammonium durch Mikroorganismen, normalerweise bis zum Endprodukt **Nitrat**.
- 11** Reduktion von Nitrat oder Nitrit durch Bakterien, im Wesentlichen zu gasförmigem **Stickstoff**.
- 12** Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX), angegeben als **Chlorid**.
- 13** Zur Filtration zählen Verfahren der Biofiltration und physikalische Verfahren, wie z. B. Sandfilter.
- 14** Um die Infektionsgefahr durch Abwasser zu mindern, wird Abwasser zum Teil nach der biologischen Behandlung desinfiziert. Zu den üblichen Verfahren zählen die physikalische Desinfektion durch UV-Strahlung und die chemische Desinfektion mittels Chlor-, Chlorgas- oder Ozonanlagen.
- 15** Zu Mikroschadstoffen zählen z. B. Mikroplastik oder Rückstände von Arzneimitteln, Pflanzenschutzmitteln oder Pflegeprodukten. Häufige Verfahren zur Mikroschadstoffelimination sind die Aktivkohleadsorption, der Einsatz von Ozonanlagen oder Nanofiltration.

## Erhebung der öffentlichen (allgemeinen) Abwasserbehandlung 2016

7K

(Behandlung von Abwasser, hauptsächlich aus Privathaushalten zugeleitet)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Abwasserentsorgung und -behandlung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung richtet sich an Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Abwasserbehandlung betreiben. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Abwasserentsorgung und den Gewässerschutz.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden Angaben zu § 7 Absatz 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der genannten Anlagen auskunftspflichtig. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte und elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder an das Statistische Bundesamt die von ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister**

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheiten sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Der verwendete amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) dient der regionalen Zuordnung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

**Erhebung über die Wassereigenversorgung  
und Abwassereigenentsorgung privater  
Haushalte 2016**

7P

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

– nicht angeschlossene Einwohner –

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Anschrift der Behörde für Rückfrage (falls vorhanden)

\_\_\_\_\_  
Name

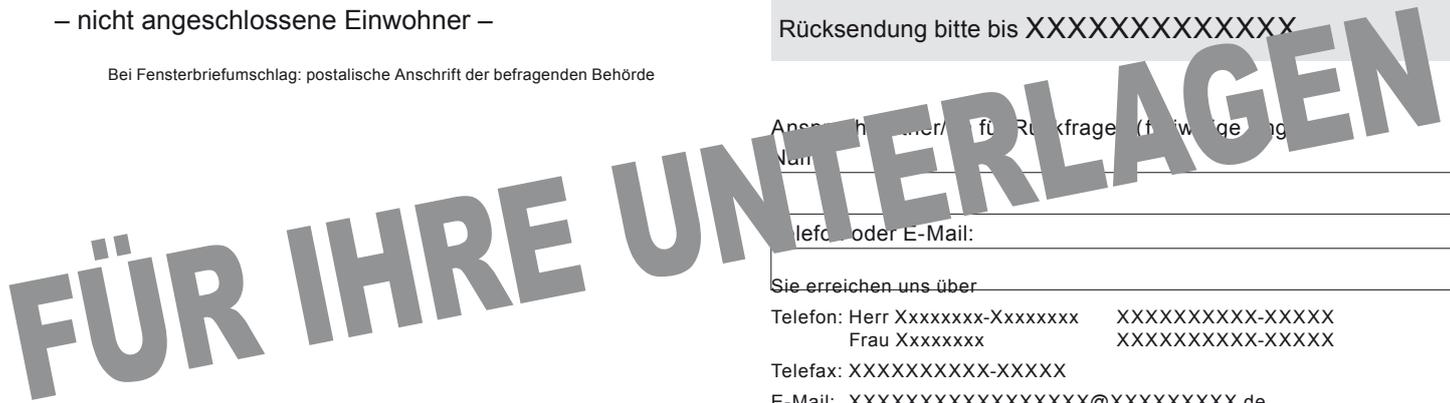
\_\_\_\_\_  
Telefon- oder E-Mail:

Sie erreichen uns über \_\_\_\_\_

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX    XXXXXXXXXXX-XXXXX  
          Frau XXXXXXXX                    XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de



Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

\_\_\_\_\_  
AGS

**Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>**

**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung über die Wassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung privater Haushalte wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung über nicht angeschlossene Einwohner richtet sich an die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen diese Aufgaben übertragen wurden, oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt worden sind.

Sie trägt dem zunehmenden Interesse an einer nach Menge und Qualität gesicherten Wasserversorgung und der besonders in ländlichen Gebieten häufiger auftretenden privaten Abwasserentsorgung sowie der damit verbundenen Umweltproblematik Rechnung.

**Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht**

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden Angaben zu § 7 Absatz 3 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe b UStatG sind die Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen die Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung oder der öffentlichen Abwasserentsorgung übertragen oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt wurden, auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte und elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder an das Statistische Bundesamt die von ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, Gemeindeschlüssel, Löschung**

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheiten sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Der verwendete amtliche Gemeindeschlüssel dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Gemeinden und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Anzugeben ist die Anzahl der Einwohner jeweils zum **Stand 30. Juni 2016**. Beziehen Sie in die Angaben nur die Einwohner mit ein, die in Ihrer Gemeinde ihre alleinige oder ihre Hauptwohnung benutzen. Bitte alle Positionen ausfüllen (gegebenenfalls „0“ eintragen).

AGS

**A Wasserversorgung**

Anzahl der Einwohner

Einwohner, die nicht an eine öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind ..... | | | | | | | | | |

**B Abwasserentsorgung**

Einwohner ohne Anschluss an öffentliche Kanalisation und ohne Anschluss an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage ... | | | | | | | | | |

davon:

1 Einwohner mit Anschluss an Kleinkläranlagen, wobei die Zuleitung zur Kleinkläranlage und die Ableitung des dort behandelten Schmutzwassers in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund ausschließlich unmittelbar bzw. über private Kanalisation erfolgt ..... | | | | | | | | | |

**i** Kleinkläranlagen sind Anlagen, in denen gemäß DIN 4261 häusliches Abwasser mit einem Zufluss bis zu 8 m³/d (entsprechend einem Anschlusswert von etwa 50 EW) behandelt wird.  
Der Anschlusswert von 50 EW ist ein Richtwert.

2 Einwohner mit Anschluss an eine abflusslose Grube ..... | | | | | | | | | |

davon:

2.1 Einwohner, deren Schmutzwasser an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage entsorgt wird ..... | | | | | | | | | |

2.2 Einwohner, deren Schmutzwasser nicht an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage entsorgt wird (z. B. Entsorgung an Fäkalsammelstelle) ..... | | | | | | | | | |

3 Einwohner mit Anschluss an eine sonstige Schmutzwasserbehandlung/-entsorgung (z. B. Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen) ..... | | | | | | | | | |

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

**Erhebung der öffentlichen  
Abwasserentsorgung 2016**

einschließlich Regenwasserkanalisation

7S

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXX XXX

Anschrift (wenn für Rückfrage (für weitere Angaben)

Name: \_\_\_\_\_

Telefon oder Telefax:

\_\_\_\_\_

E-Mail:

\_\_\_\_\_

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX    XXXXXXXXXX-XXXXX  
          Frau XXXXXXXX                    XXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Identnummer

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 11 auf der Seite 5 in dieser Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.



**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Machen Sie bitte die Angaben für alle von Ihnen betriebenen Kanalnetze und Regenbecken **1** in Ihrem gesamten Entsorgungsgebiet in Deutschland.

Falls keine Nachkommastellen vorgegeben sind, bitte auf ganze Zahlen runden.

**SA Struktur des Entsorgungsgebietes**

1 Haben Sie im Berichtsjahr 2016 mindestens ein Kanalnetz zur öffentlichen Abwasser- und/oder Regenwasserentsorgung betrieben?

Ja, in einer Gemeinde oder nur einem Gemeindeteil ... 101  1

Gemeindename: \_\_\_\_\_

AGS: \_\_\_\_\_

Ja, in einer Gemeinde und mehreren Gemeindeteilen bzw. in mehreren Gemeinden und einem oder mehreren Gemeindeteilen ..... 101  2

Nein ..... 101  3

Haben Sie im Berichtsjahr 2016 mindestens ein Regenbecken **1** zur öffentlichen Abwasser- und/oder Regenwasserentsorgung betrieben?

Ja, in einer Gemeinde oder nur einem Gemeindeteil ... 102  1

Gemeindename: \_\_\_\_\_

AGS: \_\_\_\_\_

Ja, in einer Gemeinde und mehreren Gemeindeteilen bzw. in mehreren Gemeinden und einem oder mehreren Gemeindeteilen ..... 102  2

Nein ..... 102  3

Bitte machen Sie in Abschnitt A alle Angaben für dieses Entsorgungsgebiet. Angaben auf Zusatzblatt 1 werden nicht benötigt.

Bitte machen Sie in Abschnitt A alle Angaben für Ihr gesamtes Entsorgungsgebiet. Differenzieren Sie Ihre Angaben in Zusatzblatt 1.

Bitte machen Sie in Abschnitt B alle Angaben für dieses Entsorgungsgebiet. Angaben auf Zusatzblatt 2 werden nicht benötigt.

Bitte machen Sie in Abschnitt B alle Angaben für Ihr gesamtes Entsorgungsgebiet. Differenzieren Sie Ihre Angaben in Zusatzblatt 2.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Identnummer

7S

**A Kanalnetz nach Standort, Art, Länge und Baujahr (Stand: 31.12.2016)**

**i** Wenn sich Ihr Entsorgungsgebiet über mehrere Gemeinden oder Gemeindeteile erstreckt, sind Angaben auf Zusatzblatt 1 erforderlich.

| SA | Entsorgungsgebiet insgesamt           | Baujahr der Kanalabschnitte <b>2</b> | Länge der Kanäle, einschließlich der Transportkanäle <b>3</b> |                            |                              |                            |
|----|---------------------------------------|--------------------------------------|---|----------------------------|------------------------------|----------------------------|
|    |                                       |                                      | Gesamtlänge   | Mischwasserkanäle <b>4</b> | Schmutzwasserkanäle <b>5</b> | Regenwasserkanäle <b>6</b> |
|    |                                       |                                      | Kilometer   |                            |                              |                            |
| 2  |                                       | Bis 1960                             | 011   | 012                        | 013                          | 014                        |
|    |                                       | 1961 bis 1970                        | 021   | 022                        | 023                          | 024                        |
|    |                                       | 1971 bis 1980                        | 031   | 032                        | 033                          | 034                        |
|    |                                       | 1981 bis 1990                        | 041   | 042                        | 043                          | 044                        |
|    |                                       | 1991 bis 2000                        | 051   | 052                        | 053                          | 054                        |
|    |                                       | 2001 bis 2010                        | 061   | 062                        | 063                          | 064                        |
|    |                                       | Ab 2011                              | 091   | 092                        | 093                          | 094                        |
|    |                                       | Unbekannt                            | 071   | 072                        | 073                          | 074                        |
|    | Insgesamt                             | 081                                  | 082   | 083                        | 084                          |                            |
| 1  | darunter: in einem anderen Bundesland | Zusammen                             | 141   | 142                        | 143                          | 144                        |

**B Anzahl und Speichervolumen von Regenbecken 1**  
(Stand: 31.12.2016)

Identnummer \_\_\_\_\_

**i** Bitte geben Sie alle Regenbecken **1** (Misch- oder Trennsystem) im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerksgelände) an. Wenn sich Ihr Entsorgungsgebiet über mehrere Gemeinden oder Gemeindeteile erstreckt, sind Angaben auf Zusatzblatt 2 erforderlich.

| SA                                       | Anzahl/Speichervolumen der Anlagen insgesamt | Regenüberlaufbecken <b>7</b> | Regenrückhalteanlagen <b>8</b> | Regenklärbecken <b>9</b> | Regenüberläufe ohne Becken <b>10</b> |
|--|--|------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| 3  | Anzahl .....                                 | 011                          | 013                            | 015                      | 017                                  |
|  | Speichervolumen m <sup>3</sup> .....         | 012                          | 014                            | 016                      |                                      |
| darunter:<br>in einem anderen Bundesland |  |                              |                                |                          |                                      |
| 1  | Anzahl .....                                 | 021                          | 023                            | 025                      | 027                                  |
|  | Speichervolumen m <sup>3</sup> .....         | 022                          | 024                            | 026                      |                                      |

**C Menge und Verbleib des gesammelten Schmutzwassers 2016**

**C1** Wurde das gesammelte Schmutzwasser vollständig einer inländischen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage ab einer Ausbaugröße (gemäß Genehmigungsbescheid) von 50 Einwohnerwerten zugeführt? **11**

| SA | Wurde das gesammelte Schmutzwasser vollständig einer inländischen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage ab einer Ausbaugröße (gemäß Genehmigungsbescheid) von 50 Einwohnerwerten zugeführt? <b>11</b> |     |                          |   |                                  |
|----|---|-----|--------------------------|---|----------------------------------|
| 4  | Ja .....  | 211 | <input type="checkbox"/> | 1 | ▶ Fragebogen beendet.            |
|    | Nein .....  | 211 | <input type="checkbox"/> | 2 | ▶ Bitte weiter mit Abschnitt C2. |

**C2** Wurde das gesammelte Schmutzwasser einer inländischen Abwasserbehandlungsanlage außerhalb der öffentlichen Abwasserentsorgung oder einer ausländischen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt? **11**

| SA | Wurde das gesammelte Schmutzwasser einer inländischen Abwasserbehandlungsanlage außerhalb der öffentlichen Abwasserentsorgung oder einer ausländischen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt? <b>11</b> |     |                          |   | Falls „Ja“, geben Sie bitte die Zahl der an diese Abwasserbehandlungsanlage angeschlossenen Einwohner und die Jahresschmutzwassermengen je Gemeinde in der nachfolgenden Tabelle an. |
|----|---|-----|--------------------------|---|--|
| 4  | Ja .....  | 212 | <input type="checkbox"/> | 1 | ▶  |
|    | Nein .....  | 212 | <input type="checkbox"/> | 2 | ▶ Bitte weiter mit Abschnitt C3 auf Seite 4.   |

| SA | Amtlicher Gemeindegchlüssel (AGS)<br>(wird vom statistischen Amt ausgefüllt) | Angeschlossene Gemeinde/-n bzw. Gemeinde/-teil<br><i>Bitte eintragen.</i> | Angeschlossene Einwohner<br>(Hauptwohnsitz,<br>Stand: 30.06.2016) | Jahresschmutzwassermenge <b>11</b> |
|----|--|---|---|------------------------------------|
|    |  |   | Anzahl  | 1 000 m <sup>3</sup>               |
| 5  | _____  | _____   | 311   | 312                                |
|    | _____  | _____   | 311   | 312                                |
|    | _____  | _____   | 311   | 312                                |
|    | _____  | _____   | 311   | 312                                |
|    | _____  | _____   | 311   | 312                                |
| 4  | Insgesamt .....  |   | 311   | 312                                |

C3 Wurde Schmutzwasser **nach Behandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage mit einer Ausbaugröße kleiner 50 Einwohnerwerten** (gemäß Genehmigungsbescheid; z. B. Kleinkläranlage, kleine (Ortsteil-)Kläranlage) **unmittelbar oder** über die (Sammel-)Kanalisation direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund **eingeleitet**? **11**

4 Ja ..... 213  1 Falls „Ja“, bitte die Angaben in nachfolgender Tabelle eintragen.  
 Nein ..... 213  2

| SA | Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) |   | Einleitung in                |                              | Angeschlossene Einwohner (Hauptwohnsitz, Stand: 30.06.2016) | Jahresschmutzwassermenge <b>11</b><br>1000m³ |
|----|-----------------------------------|---|------------------------------|------------------------------|---|--|
|    | Einleitstelle/-n (Gemeinde/-teil) | Einleitende/-r (angeschlossene/-r) Gemeinde/-teil | Oberflächengewässer          | Untergrund                   |   |  |
|    | <i>Bitte Bezeichnung angeben.</i> |   | <i>Bitte ankreuzen.</i>      |                              |   |  |
| 6  | AGS: _____                        | Insgesamt   | 411 <input type="checkbox"/> | 412 <input type="checkbox"/> | 413 _____   | 414 _____                                    |
|    | _____                             |   | <input type="checkbox"/> 1   | <input type="checkbox"/> 1   | _____   | _____  |
|    | AGS: _____                        |   | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/>     | _____   | _____  |
|    | _____                             |   | <input type="checkbox"/> 1   | <input type="checkbox"/> 1   | _____   | _____  |
|    | AGS: _____                        |   | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/>     | _____   | _____  |
|    | _____                             |   | <input type="checkbox"/> 1   | <input type="checkbox"/> 1   | _____   | _____  |
|    | AGS: _____                        |   | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/>     | _____   | _____  |
|    | _____                             |   | <input type="checkbox"/> 1   | <input type="checkbox"/> 1   | _____   | _____  |
|    | AGS: _____                        |   | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/>     | _____   | _____  |
|    | _____                             |   | <input type="checkbox"/> 1   | <input type="checkbox"/> 1   | _____   | _____  |
|    | AGS: _____                        |   | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/>     | _____   | _____  |
|    | _____                             |   | <input type="checkbox"/> 1   | <input type="checkbox"/> 1   | _____   | _____  |

## Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Regenbecken ist der Sammelbegriff für Anlagen zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Regen- und Mischwasser; z. B. Regenklärbecken, Regenüberlaufbecken, Regenrückhalteanlagen (Arbeitsblatt DWA-A 166).
- 2** Jahr der Fertigstellung bzw. der letzten wesentlichen Änderung oder Sanierung. Maßnahmen zur Behebung örtlich begrenzter Schäden (Reparaturen) gelten nicht als wesentliche Änderung oder Sanierung.
- 3** **Anschlusskanäle** (Hausanschlüsse) zählen nicht zur öffentlichen Kanalisation. Kanäle zur Druckentwässerung und Vakuumentwässerung sowie Druckrohrleitungen für Schmutzwasserüberleitungen sind dagegen einzu-beziehen.
- 4** **Mischwasserkanäle** sind Kanäle zum gemeinsamen Ableiten von Schmutzwasser, Niederschlagswasser und ggf. Fremdwasser.
- 5** **Schmutzwasserkanäle** sind Kanäle zum getrennten Ableiten von Schmutzwasser.
- 6** **Regenwasserkanäle** sind Kanäle zum getrennten Ableiten von Niederschlagswasser.
- 7** Sammelbegriff für Regenbecken mit Entlastungsfunktion sowie Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser (Arbeitsblatt DWA-A 166).
- 8** **Anlage zur Speicherung** von Regen- und Mischwasser mit Notüberlauf (Arbeitsblatt DWA-A 166).
- 9** Regenbecken im Regenwasserkanal eines Trennsystems, das aus dem Regenwasser sedimentierbare Stoffe (Schlamm) und Schwimmstoffe (Fette, Öle) abtrennt (Arbeitsblatt DWA-A 166).
- 10** **Entlastungsbauwerk** ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt DWA-A 166).
- 11** **Schmutzwasser** ist durch Gebrauch verändertes Wasser. Eventuell auftretendes Fremdwasser bitte einbeziehen.



## Zusatzblatt 2 für Gemeindeangaben

Bitte geben Sie alle Regenbecken **1** (Misch- oder Trennsystem) im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerkselände) an.

Nehmen Sie im Zusatzblatt 2 nur Eintragungen vor, wenn sich Ihr Entsorgungsgebiet über mehrere Gemeinden oder Gemeindeteile erstreckt. Bei Meldungen für mehr als zwölf Gemeinden oder Gemeindeteile bitte dieses Blatt kopieren bevor Sie Eintragungen vornehmen.

### Anzahl und Speichervolumen der Regenbecken (Stand: 31.12.2016)

| Entsorgungsgebiet<br>(Standort der Anlage) |       | Regenüberlaufbecken<br><b>7</b> |                                | Regenrückhalteanlagen<br><b>8</b> |                                | Regenklärbecken<br><b>9</b> |                                | Regenüberläufe ohne Becken<br><b>10</b> |
|--|-------|---------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|---|
| Gemeinde/-teil                             | AGS   | Anzahl                          | Speichervolumen m <sup>3</sup> | Anzahl                            | Speichervolumen m <sup>3</sup> | Anzahl                      | Speichervolumen m <sup>3</sup> | Anzahl                                  |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |
| _____                                      | _____ | 011 _____                       | 012 _____                      | 013 _____                         | 014 _____                      | 015 _____                   | 016 _____                      | 017 _____                               |

**Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung 2016**

einschließlich Regenwasserkanalisation

7S

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Abwasserentsorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung richtet sich an Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Abwasserentsorgung betreiben. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Abwasserentsorgung und den Gewässerschutz.

**Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht**

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden Angaben zu § 7 Absatz 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen.

Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte und elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

**Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder an das Statistische Bundesamt die von ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

#### **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister**

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheiten sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Der verwendete amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) dient der regionalen Zuordnung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

**Erhebung der öffentlichen (allgemeinen)  
Wasserversorgung 2016**

(Wassergewinnung und/oder Wasserbezug mit dem Hauptzweck, die Bevölkerung in Privathaushalten zu versorgen)

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

7W

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfrage (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon- oder Telefax:

E-Mail:

Identnummer

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

**FÜR IHRE UNTERLAGEN**

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Die Angaben sind für alle Wassergewinnungs- und Wasserversorgungsanlagen zu machen, die Sie betreiben.

Angaben gegebenenfalls sorgfältig schätzen.

Bitte auf ganze Zahlen runden.

**Erläuterungen zum Fragebogen**

- 1 Echtes **Grundwasser** ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.
- 2 Bei **Quellwasser** ist das aus dem Sammelbehälter ablaufende, ungenutzte Überlaufwasser nicht mitzuzählen.
- 3 **Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt. Eine Gewinnung bitte auch bei einem geringen Anteil an Uferfiltrat eintragen.
- 4 **Angereichertes Grundwasser** besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Bitte die gewonnene Wassermenge insgesamt eintragen.
- 5 Das gewonnene **See-, Talsperren- und Flusswasser** enthält nur die für die unmittelbare Versorgung (ohne Anreicherung) verwendeten Mengen.
- 6 Als **Fremdbezug** bitte die gesamten bezogenen Mengen angeben, die Sie mit einem Zulieferer abrechnen oder kostenfrei beziehen. Etwaige „Durchleitungen“ in Ihrem Leitungsnetz an „Dritte“ bitte nicht eintragen.
- 7 **Letztverbraucher** sind alle Endverbraucher, mit denen Sie das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Die Wasserabgabe an andere Wasserversorgungsunternehmen ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterverteilung.
- 8 **Einwohner** am Hauptwohnsitz. Zweitwohnsitze werden nicht berücksichtigt.
- 9 Zum **Kleingewerbe** zählen in diesem Zusammenhang alle Abnehmer, deren Wasserverbrauch nicht separat erfasst, sondern über einen Hauszähler zusammen mit anderen Einheiten (privaten Haushalten) abgerechnet wird, wie gegebenenfalls Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen oder Rechtsanwaltskanzleien. Nicht zum Kleingewerbe zählen gewerbliche Unternehmen (Industrie, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) oder sonstige Abnehmer (z. B. öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser, Bundeswehr, Landwirtschaft).
- 10 Als **Abgabe zur Weiterverteilung** sind die gesamten zur Weiterverteilung abgegebenen Mengen anzugeben, die Sie mit dem belieferten Unternehmen abrechnen oder kostenlos abgegeben haben. Etwaige „Durchleitungen“ in Ihrem Leitungsnetz an „Dritte“ bitte nicht eintragen.
- 11 **Wasserwerkseigenverbrauch** ist der betriebsinterne Wasserverbrauch innerhalb Ihrer Wasserversorgungsanlage, z. B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.
- 12 Unter **Wasserverlusten** und **Messdifferenzen** versteht man den Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.
- 13 **Betriebswasser** ist Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

\_\_\_\_\_ **7W**  
Identnummer



2 Fremdbezug **6**

Identnummer \_\_\_\_\_

2.1 Innerhalb des Bundeslandes

| Identnummer<br>(wird vom statistischen<br>Amt ausgefüllt)                  | von anderen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)<br>(Name, Sitz des WVU) | Menge<br>in 1 000 m <sup>3</sup> | SA |
|--|--|----------------------------------|----|
| _____  | _____  | 301                              | 4  |
| _____  | _____  | 301                              |    |
| _____  | _____  | 301                              |    |
| _____  | _____  | 301                              |    |
| _____  | _____  | 301                              |    |
| 2.1.1 von anderen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) insgesamt .....       |  | 301                              | 3  |
| 2.1.2 von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten .....               |  | 302                              |    |
| 2.2 aus anderen Bundesländern .....  |  | 303                              |    |
| 2.3 aus dem Ausland .....  |  | 304                              |    |
| A2 Fremdbezug insgesamt = <i>Summe A2.1.1 + A2.1.2 + A2.2 + A2.3</i> ..... |  | 305                              |    |
| <b>A Wasseraufkommen insgesamt = <i>Summe A1 + A2</i></b> .....            |  | 306                              |    |

B Wasserabgabe im Jahr 2016

1 Wasserabgabe an Letztverbraucher **7**

1.1 Angaben für die Gemeinden Ihres gesamten Versorgungsgebietes innerhalb Ihres Bundeslandes

| Amtlicher Gemein-<br>schlüssel (AGS)<br>(wird vom statistischen<br>Amt ausgefüllt) | Wasserabgabe an Letzt-<br>verbraucher innerhalb des<br>Bundeslandes<br>Versorgungsgebiet<br>(Gemeinde/-teil) <b>7</b> | Unmittelbar versorgte<br>Einwohner<br>(Stand: 30.06.2016)<br><b>8</b> | Jahresmenge der<br>Wasserabgabe an<br>Letztverbraucher<br>insgesamt <b>7</b> | darunter<br>Wasserabgabe an<br>Haushalte und<br>Kleingewerbe <b>9</b> | SA |
|--|---|---|--|---|----|
|  |   | Anzahl  | 1 000 m <sup>3</sup>   |   |    |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   | 6  |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   |    |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   |    |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   |    |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   |    |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   |    |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   |    |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   |    |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   |    |
| _____  | _____   | 401   | 402  | 403   |    |
| Innerhalb Ihres Bundeslandes<br>insgesamt = <i>Summe B1.1</i> .....                |   | 401   | 402  | 403   | 5  |

1.2 Versorgungsgebiet in anderen Bundesländern oder im Ausland

Identnummer \_\_\_\_\_

Tragen Sie bitte zusätzlich die Angaben für dieses Teilgebiet ein.

| Amtlicher Gemein-<br>schlüssel (AGS)<br>(wird vom statistischen Amt<br>ausgefüllt) | Wasserabgabe an Letzt-<br>verbraucher in anderen<br>Bundesländern/im Ausland<br>Versorgungsgebiet<br>(Gemeinde/-teil)<br><b>7</b> | Unmittelbar versorgte<br>Einwohner<br>(Stand: 30.06.2016)<br><b>8</b> | Jahresmenge der<br>Wasserabgabe an<br>Letztverbraucher<br>insgesamt<br><b>7</b> | darunter   |  | SA |
|--|---|---|---|--|--|----|
|  |   |   |   | Wasserabgabe an<br>Haushalte und<br>Kleingewerbe<br><b>9</b> |  |    |
|  |   | Anzahl  | 1 000 m <sup>3</sup>  |  |  |    |
| _____  | _____   | 501 _____   | 502 _____   | 503 _____  |  | 7  |
| _____  | _____   | 501 _____   | 502 _____   | 503 _____  |  |    |
| _____  | _____   | 501 _____   | 502 _____   | 503 _____  |  |    |
| _____  | _____   | 501 _____   | 502 _____   | 503 _____  |  |    |
| In anderen Bundesländern/ im Ausland<br>insgesamt = <i>Summe B1.2</i> .....        |   | 501 _____   | 502 _____   | 503 _____  |  | 5  |
| B1 Abgabe an Letztverbraucher<br>insgesamt = <i>Summe B1.1 + B1.2</i> .....        |   | 504 _____   | 505 _____   | 506 _____  |  |    |

2 Wasserabgabe zur Weiterverteilung **10**

2.1 Innerhalb Ihres Bundeslandes

| Identnummer<br>(wird vom statistischen<br>Amt ausgefüllt)   | an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU)<br>(Name, Sitz des WVU) | Menge<br>in 1 000 m <sup>3</sup> | SA |
|---|--|----------------------------------|----|
| _____   | _____  | 601 _____                        | 8  |
| _____   | _____  | 601 _____                        |    |
| _____   | _____  | 601 _____                        |    |
| _____   | _____  | 601 _____                        |    |
| _____   | _____  | 601 _____                        |    |
| 2.1.1 an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) insgesamt .....                                |  | 601 _____                        | 5  |
| 2.1.2 an sonstige Weiterverteiler .....   |  | 602 _____                        |    |
| 2.2 an andere Bundesländer .....  |  | 603 _____                        |    |
| 2.3 an das Ausland .....  |  | 604 _____                        |    |
| B2 Wasserabgabe zur Weiterverteilung insgesamt = <i>Summe B2.1.1 + B2.1.2 + B2.2 + B2.3</i> ..... |  | 605 _____                        |    |
| B3 Wasserwerkseigenverbrauch .....  |  | <b>11</b> 606 _____              |    |
| B4 Wasserverluste/Messdifferenzen .....   |  | <b>12</b> 607 _____              |    |
| <b>B Wasserabgabe insgesamt = <i>Summe B1 + B2 + B3 + B4</i></b> .....                            |  | 608 _____                        |    |
| darunter: Betriebswasser .....  |  | <b>13</b> 609 _____              |    |

Die Summe aus Abschnitt B muss mit der Summe aus Abschnitt A übereinstimmen.





## Erhebung der öffentlichen (allgemeinen) Wasserversorgung 2016

7W

(Wassergewinnung und/oder Wasserbezug mit dem Hauptzweck, die Bevölkerung in Privathaushalten zu versorgen)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung zur öffentlichen Wasserversorgung richtet sich an Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung betreiben. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden Angaben zu § 7 Absatz 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a UStatG sind Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen.

Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte und elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder an das Statistische Bundesamt die von ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

#### **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung und Statistikregister**

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheiten und Name und Sitz des liefernden oder abnehmenden Versorgungsunternehmens sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Der verwendete amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) dient der regionalen Zuordnung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.